



# Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 11 · November 2023 · 43. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

## **Das Haus des Malers – Bilder aus dem Eis** Gerhard Rießbeck in der Galerie Netuschil



**Kulturnotizen**  
von Fabian Lau

*Gott und andere  
alte Männer*

Seite 7

**Punktlandung**  
Herr Taschenbier verzweifelt

*Das Sams erfüllt Wünsche  
im Theater Moller Haus*

Seite 9

**Schlosskonzert**  
Musikalische Reise

*Das Duo Passion erobert  
Schloss Fechenbach zurück*

Seite 16

**Medium Bild**  
Fotografie oder Grafik?

*Klaus Philipp zwischen  
Natur und Kunst*

Seite 21

# GASNETZE? HABE ICH IM GRIFF.

ICH MACH MICH STARK  
FÜR DIE REGION.

Alexander J.

Anlagenbetreiber für Gas  
bei der e-netz Süd Hessen  
ist verantwortlich für den  
sicheren Betrieb der Gasanlagen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Lichtblick.

Foto: Arthur Schönbein

## Kultur in düsteren Zeiten

In einer Welt, die zunehmend von politischer Instabilität, sozialen Unruhen und Umweltkrisen geprägt ist, ist es notwendig, sich auf die drängenden Probleme unserer Zeit zu konzentrieren. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, wie wichtig es ist, sich auch für Kultur zu interessieren, sei es durch Theaterbesuche, Kinovorstellungen, Museumsbesuche oder Konzerte. Kultur kann zwar keine globalen Probleme lösen, aber sie kann unsere Sichtweise auf diese Probleme verändern, präzisieren und uns so in vielerlei Hinsicht bereichern.

Darmstadt hat hier einiges zu bieten, wir möchten, wie jeden Monat, einen Überblick präsentieren. Wer würde nicht ab und zu gerne mal dem Alltag entfliehen? Arthur, Felix und Leo planen zu diesem Zweck einen Angelausflug. Gar nicht so einfach, sich zu entspannen, bei der ganzen Ablenkung durch Handy und mehr. Wie es ausgeht zeigt das Theater Curioso im Moller-Haus.

Eine außergewöhnliche Biografie hat Gerhard Rießbeck. Der studierte Maler war mehrfach in nördlichen Regionen dieser Welt unterwegs, unter anderem auf dem Forschungsschiff „Polarstern“. Er hat auf diesen Reisen gemalt. Seine Erfahrungen und Eindrücke sind jetzt bei der Galerie Netuschil zu sehen.

Ein musikalisches Highlight in diesem Monat ist sicher das Tanksgiving Peace Fest in der Knabenschule. Nach der Corona-Pause rocken hier wieder mehrere Bands das Publikum.

Kultur ermöglicht es uns, in die Geschichten und Erfahrungen anderer einzutauchen. Theaterstücke, Filme und Bücher erzählen Geschichten von Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt und unterschiedlichen Lebensumständen. Dies fördert Empathie und Verständnis für Zusammenhänge, die nur durch den Konsum von Nachrichten auf allen Kanälen verborgen blieben. Unser Kulturnotizen-Autor Fabian Lau schaut aus Malchen in die weite Welt. Sein Text

auf Seite sieben, unbedingte Leseempfehlung. Auf den Innenseiten des Magazins gibt es, wie inzwischen gewohnt, den Spielplan des Staatstheaters. Und unser durchlaufender Terminkalender enthält viele weitere Tipps und Anregungen. Kein Grund also, zu Hause auf dem Sofa sitzen zu bleiben – rausgehen! Denn nur so bringt Kultur Menschen unterschiedlicher Herkunft und Überzeugungen zusammen, fördert den Dialog und erinnert uns daran, dass Vielfalt eine Stärke ist. Kultur kann damit vielleicht ein Teil der Lösung vieler Probleme sein.

Ihr Redaktionsteam der  
Kultur Nachrichten Darmstadt

## TITEL

**Gerhard Rießbeck in der Galerie Netuschil**

Das Haus des Malers – Bilder aus dem Eis

Das klassische Medium der Ölmalerei setzt Gerhard Rießbeck bewusst ein, um den Kontrast seiner subjektiven Dokumentation des „Abenteuers“ Antarktis zu zeigen. Die Bilder, Landschaften einer fernen, im wahrsten Sinne kalten Welt, sind surreal und verfügen, bei aller Naturnähe, über die Faszination des Magischen.

Gerhard Rießbeck hat sich auf viele Reisen in die Polargebiete, in die eisigen Regionen der Erde begeben und für sich als künstlerisch zentrales Motiv entdeckt. In seinen neuen Bildern wird die Landschaft und die darin befindlichen Figuren und Architekturen zur Metapher für das Leben und Forschen des malenden Künstlers. Das „Haus der Malers“, als abstrakt-farbige Flächen, versetzt er oft unmittelbar ins Eis und überhöht mit realistischen Mitteln die unvorstellbare Situation ins Surreale!

Gerhard Rießbeck wurde 1964 in Lichtenfels/Oberfranken geboren. 1987 bis 1993 studierte er Male-

rei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Werner Knaupp, dessen Meisterschüler er 1991 wurde. 1994 erhielt Rießbeck ein viermonatiges Reisestipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für Island. Von 1996 bis 1999 war er Assistent seines ehemaligen Professors an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg. 2001 begleitete er als Expeditionsmaler eine Polarexpedition des Alfred-Wegener-Instituts Bremerhaven in die Arktis und unternahm Anfang 2005 eine elfwöchige Reise auf dem Forschungsschiff „Polarstern“



von Kapstadt aus ins antarktische Weddellmeer. 2009 war er Artist in Residence in Upernavik, Grönland und 2011 im Baer Art Center in Island. Gerhard Rießbeck erhielt 2019 den Kunstpreis der Evangelischen Landeskirche in Bayern und im selben Jahr den Wilhelm-Morgner-Preis der Stadt Soest. Seit 2022 lehrt er als Dozent an der Universität Bamberg. Von 1994 bis 2023 unternahm er zahlreiche Studienreisen nach Island, Grönland, Spitzbergen/Norwegen, Kamtschatka, in die Sahara und die Antarktis. Gerhard Rießbeck lebt und arbeitet in Bad Windsheim, wo er das dortige Kino „Central Lichtspiele“ zum

Atelier und Ausstellungsraum umgebaut hat.

**Galerie Netuschil**  
Schleiermacherstraße 8  
[www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net)

**Geöffnet:**

**Do. - Fr. 14:30 - 19:00, Sa 10:00 - 14:00 Uhr**

**Finissage:**

**Freitag, 10. November, 19:00 Uhr**

Nächste Ausstellung vom 26. November 2023 bis 27. Januar 2024: „Nur Finden, nicht Suchen II – Aus dem Bestand der Galerie“

Weitere Informationen gibt es über den Newsletter und die Webseite.



# Theater Curioso „Auszeit“

Komödie von Manfred Schild

**Arthur, Felix und Leo freuen sich auf ihr langersehntes Anglerwochenende in freier Natur. Ausgestattet mit Schlafsack, Zelt und reichlich Bier wollen sie ihrem hektischen Großstadt-Alltag entfliehen und sich eine wohlverdiente Auszeit gönnen.**

Doch irgendwie will es mit der Entspannung nicht so recht klappen. Erst hängt Leo, gegen jede Vereinbarung, pausenlos am Handy und kaum hat Mann zur Ruhe gefunden, wollen Arthur und Leo auch schon wieder die Zelte abbrechen und zurück in die Stadt.

Da reicht es Felix endgültig und er steigt aus, scheint den Rest seines Lebens im Wald verbringen zu wollen. Doch Felix wäre nicht Felix, wenn sich hinter diesem Entschluss nicht noch mehr verbergen würde.

Eine erfrischende Drei-Männer-Komödie im Post-Corona-Zeitalter für Menschen ab 16 Jahre.

**Do., 23. November, 20 Uhr**  
**Freitag, 24. November, 20 Uhr**  
**Theater Moller Haus**  
**Freie Szene Darmstadt e.V.**  
**Sandstraße 10, Darmstadt**  
**Telefon 06151-26540**  
**www.theatermollerhaus.de**



## Aurora DeMeehl im November

Am Freitag, 17. November 2024, um 20:30 Uhr ist in der Reihe Gelächter im Gewölbe „Auroras Drei-Wetter Show!“ im Jagdhofkeller Darmstadt zu sehen:

Ob es hagelt oder schneit, die Sonne uns lacht, grau der Nebel zieht oder stormy Weather herrscht, stets ist Wetter ein Thema. So auch an diesem Abend mit diesigen Moderationen, schwülen Gesängen und natürlich mit der musikalischen Hausaufgabe und dem Quiz zum Thema. And when the rain begins to fall It's raining Men? Let's hope!

Am Sonntag, 19 November 2023, sind Aurora DeMeehl und Herr Lord Schmidt m 18:00 Uhr (Einlass

17:00Uhr) im Prinz-Emil-Schlöbchen in Darmstadt Bessungen zu Gast:

An einem spätherbstlichen Sonntag präsentieren Aurora DeMeehl und ihr Herr Lord Schmidt zum neunten Mal den Liederabend „Fremde Federn – Lieder die sonst vergessen gehen“. Eine Vorabend-Soirée im schönen Prinz-Emil-Schlöbchen, die stets Überraschungen birgt. Bänkelgesänge, Chansons, Schlager...es gibt so vieles daß man kaum noch zu hören bekommt. Aurora forscht und freut sich diese Schätzchen für das Publikum heben zu können. Mit freundlichen Grüßen Aurora DeMeehl/Jochen Werner und Herr Lord Schmidt



Foto: Daniel Bühl

## Illustre Gäste in der „Guten Stube“

**Achtung, Namedropping-Alarm in der Guten Stube Darmstadt: An gleich zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen im November empfängt das herzige Hinterhofkulturwohnzimmer im Hoffart-Theater illustre Acts aus der Punkcore- und Alternative-Szene Nordamerikas und Englands.**

Am 12. November entern zwei Haudegen legendärer Neunziger-Jahre-Bands das Hinterhofkulturwohnzimmer: Tom Holliston war zwanzig Jahre lang Gitarrist des gefeierten kanadischen Ausnahmetrios Nomeansno. Das waren die, die engstirnige Punks zu jazzig fanden und engstirnige Jazzer zu punkig. Er hat aber auch die Saiten geschrubbt bei deren witzigen Eishockey-Punkrockpendant Hanson Brothers. In der Guten Stube wird er solo neue Veröffentlichungen mit schrammeliger Akustikgitarre zum Besten geben und dabei auch als unterhaltsamer Plauderer beweisen, wie Punkrock frisch bleibt und never stirbt. Mit dabei hat er als langjährigen Weggefährten und Tourpartner Simon Wells, Gründungsmitglied der britischen Punkrockband Snuff.

Am 19. November beehrt die Rhythmussektion der aktuellen Thurston Moore Group des einstigen Sonic Youth-Frontmanns die Gute Stube mit ihren zwei Soloprojekten. Bassistin Deb Googe, bekannt auch als Mitglied der britischen Independent-Band My Bloody Valentine wird als Da Googie ihr Bass-Solo-Programm präsentieren. Schlagzeuger Jem Douulton wiederum spielt im Duo mit Gitarristin Marion Andrau als Too Many Things, greift da aber mehr zu Keyboard-Tasten und Elektronik. Dazu packen sie Gitarren und Gesang und kreieren so einen düster lärmenden Psych-Sound, der aus dem Untergrund rumort.

Gemeinsam haben sie ganz frisch eine Split-Scheibe aufgenommen, die sie im November im Rahmen einer Europa-Tour erstmals vorstellen.

**Sonntag, 12. November,**  
**Sonntag, 19. November,**  
**20:15 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)**  
**Gute Stube im Hoffart-Theater**  
**Lauteschlägerstraße 28a**  
**(Hinterhof), Darmstadt**  
**5-10 Euro Eintritt**  
**www.gutestube-darmstadt.de**

## Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

### Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

### Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl  
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

### Produktmanagement:

Arthur Schönbein

### Satz:

Arlene Bortoli

**Layout:** Claus-Jürgen Junglas  
**Kolumnen:**  
KulturNotizen – Fabian Lau  
Angeschaut – Hans-Werner Mayer  
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)  
GenussNotizen – Michael Ortmanns  
GartenKultur – Carola Diehl

### Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August  
Abonnement:  
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de  
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

### Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

### Druck:

Unterleider Medien GmbH  
Max-Planck-Straße 16  
63322 Rödermark

### Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.  
und 1.700 Exemplare Lesezirkel  
Größere Mengen vorrätig hier:  
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt  
Tourist Information Bensheim  
Hofgut Reinheim  
Umstadtbüro Groß-Umstadt  
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

### Titelfoto

Gerhard Riebeck  
Farbenhaus 140x200cm Öl auf Lw 2023

### Ausgabe Dezember 2023


Redaktion/Anzeigen: 20. November 2023  
erscheint am 29. November 2023


### Anzeigenkontakt:


Werner Worm  
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743  
anzeigen@kulturnachrichten.com


Angelika Giesche  
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305  
angelika.giesche@udvm.de


## Mittwoch, 1. November 2023

 **Darmstadt 12:05 Uhr | St. Ludwig**  
Mitte der Woche-Orgelkonzert


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Kunst-**  
**halle** Lesebühne: „Der Osten leuchtet.  
Poetische Töne aus Europa.“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**  
**station** Florian Künstler

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**  
**los-Saal** Abtown Houzeband & Gäste


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musik-**  
**theater REX** Bonfire supp. Cherry Bomb  
(Hardrock)


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Die Noisepollution Rockrevue (60s  
& 70 Pop Cover)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessun-**  
**ger Knabenschule** Frischzelle: Wight  
(Fusion Rockband)

## Donnerstag, 2. November 2023


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger**  
**Knabenschule** Lio Jazz Night (Swing,  
Latin, Modern Jazz, Funk)


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**  
**los-Saal** Damian Wilson & Band (Rock)

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sap-**  
**perlot** Groove and Soul (Reggae, Latin,  
Karibik, Soul)

## Freitag, 3. November 2023

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkir-**  
**che** Dirk von Petersdorff - Lieblingsge-  
dichte aus „Der ewige Brunnen“


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Landesmu-**  
**seum** „Space Night“-Party


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** „Despedida magica“ Zau-  
berei mit Wasiliki Koulis, ab 12 Jahren

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**  
**station** Mundstuhl „Kann Spuren von  
Nüssen enthalten“

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-**  
**ger Knabenschule** All Star Band 40  
Jährige Jubiläum (Jazz)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA**  
**am Ostbahnhof** Vanessa Novak-Folk  
(Americana)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART**  
**Theater** The Age Gang (Jazz, Pop)


 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur-**  
**bahnhof** Mallet (Rock)

 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sap-**  
**perlot** Sven Ratzke „Venus & Mars“

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**  
**Theater** Michael Altinger „Lichtblick“

 **Bensheim 20:30 Uhr | Musik-**  
**theater REX** Giant Hogweed (Genesis  
Classics)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes,  
Cover)


 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Harry Seyberth (Jazz, Blues, Pop)


## Samstag, 4. November 2023

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Matilden-**  
**höhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der


Rundgang über das UNESCO Welterbe  
(auch auf Englisch)

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Matilden-**  
**höhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der  
Rundgang über das UNESCO Welterbe

 **Darmstadt 15:00 Uhr | TU-Licht-**  
**wiese** Führung über den Campus Licht-  
wiese der TU Darmstadt


 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Transit Kinder-En-  
semble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5  
Jahren


 **Darmstadt 16:30 Uhr | Restau-**  
**rant Shalimar** Horst Raatz - Eine Reise  
in den Süden Indiens


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Johannes-**  
**kirche 10.** Stummfilmmacht mit „Metro-  
polis“ Live begleitet von Evert Groen und  
Bernhardt Brand-Hofmeister


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger**  
**Knabenschule** The Satelliter (Garage  
Punk)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Neue**  
**Bühne Darmstadt** „Shakespeare in  
Love“


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-**  
**los-Saal** Grobschnitt Acoustic Party

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr |**  
**Stadttheater** 30 Jahre Gegenlicht

 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Großes**  
**Haus** Die Vodkagesprache – Szenische  
Lesung mit Catrin Striebeck und Karoline  
Eichhorn


 **Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sap-**


**perlot** Killing Time (Folk, Indiepop)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Rainer Bauer „97.  
Mollerkoller“

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Achtecki-**  
**ges Haus** Stephan Völker (Jazz)


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**  
**Theater** El Zozorro (ZZ Top Tribute)


 **Bensheim 20:30 Uhr | Musik-**  
**theater REX** Drones (Muse Tribute)

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Rant + Sunswept (Jazz)Rant

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene**  
**Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes &  
Cover)


## Sonntag, 5. November 2023

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater**  
**Moller Haus** Theater Transit Kinder-En-  
semble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5  
Jahren

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Luisen-**  
**platz** Stadtführung- Darmstadt auf einen  
Blick (Geschichten hinter den wichtigsten  
Innenstadt-Sehenswürdigkeiten)

 **Darmstadt 12:00 Uhr | Bessunger**  
**Knabenschule** Vegetarischer Ayurveda -  
Kochworkshop

 **Darmstadt 13:00 Uhr | Museum**  
**Künstlerkolonie** Öffentliche Führung  
durch das Museum

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Matilden-**  
**höhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der  
Rundgang über das UNESCO Welterbe  
(auch auf Englisch)

## GOTT UND ANDERE ALTE MÄNNER

Verdrängung ist jetzt wichtig.

Streiten wir also weiter mit dem Nachbarn um den Parkplatz und das Unkraut an der Grundstücksgrenze. Schimpfen wir noch lauter über die Alten und die Kinder, die doch nur Dreck machen und nerven; lästern wir noch mehr über die Jungen mit ihren Illusionen, mit ihren Schminktippis auf Instagram und YouTube und bewahren wir uns unsere ganze Hämme für den großen Moment, wenn sie sich endlich dann an der Realität die hübschen Köpfe stoßen. Schauen wir noch genauer, dass auch in jedem Bankformular korrekt gegendert wird und vergessen wir bloss nicht unsere alten, müden Witze. Es darf uns jetzt nur nicht Gewissheit werden, was Gewissheit ist: Dass Gerechtigkeit kein Ziel ist, sondern nur ein Streben.

Unsere untröstbare Trauer, unser Entsetzen und die Ohnmacht würden uns endgültig lähmen in der Ahnung, dass Gerechtigkeit doch nur ein endloses Streben ist, kein gültiges Ziel, nur ein hilfloses Ansinnen; dass jede Bemühung um Gerechtigkeit doch nur ein schwaches Aufbegehren ist gegen die Ungerechtigkeit, die überall zu finden ist; denn diese ist nicht die Illusion, allein diese ist die Wirklichkeit.

Ein Krieg ist niemals ein Krieg zwischen Ländern, das ist nur Vorgabe. Ein Krieg ist niemals Streit zwischen Religionen oder um Landesgrenzen, das ist nur Gerede. Es streiten immer alte Männer; es sind immer Männer und sie sind immer alt. Ihr Antrieb ist Machtgier, Hybris, Eitelkeit, Krankheit und kranke Verblendung. Und es sterben immer die Jungen, die eigentlich tanzen wollen.

Es leiden immer die Kinder, die zum Fußball verabredet sind, und es leiden ihre Opas, die ihnen noch die Butterbrote einpacken und die nachher mit ihnen schimpfen, weil sie mit ihren Fußballschuhen den Dreck ins Haus tragen.

Es sterben immer die Alten, es werden immer die Alten getötet oder vertrieben, die doch nur ihrer letzten Jahre auf der Bank vor dem Haus mit den Zigarrenstumpfen im Mundwinkel über die Jungen die Köpfe schütteln wollen.

Es sterben immer die jungen Frauen, sie werden entführt und ermordet, die jungen Frauen und die Mädchen, die sich mit ihren Handys Schminktippis schicken und es sterben immer die hübschen Männer, die sich nach ihnen umdrehen.

Es sterben immer auch die alten Frauen, die ihre Männer von der Bank vor dem Haus aufscheuchen, dass sie nicht so viel rauchen und sich nicht nach den jungen Frauen umdrehen und für die Enkel doch jetzt Butterbrote schmieren sollen.

Es sterben Frauen und Männer, die von der Arbeit kommen, aus den Architekturbüros, aus den Werkstätten und Bäckereien, von den Baustellen, vom Finanzamt und aus den Krankenhäusern, und die sich nachher mit den Nachbarn um die Parkplätze und das Unkraut an der Grundstücksgrenze streiten.

Es sterben nicht die alten Männer, die in ihrer kranken Machtgier und ihren sauberen Jacketts an den grossen Schreibtischen sitzen; sie sterben nicht. Sie werden nicht aus ihren Büros vertrieben und aus ihren Palästen und keiner trägt ihnen den Dreck ins Haus. Sie haben schon lange die Schönheit vergessen und wie man tanzt. Sie drehen sich schon lange nicht mehr nach den Frauen um und schauen auch nicht, wie die Kinder Fußball spielen. Sie versuchen satt zu werden in ihrer Eitelkeit und an ihrer Macht, weil sie vergessen haben, wie gut ein Butterbrot von Opa schmeckt. Und wenn du sie nach Gerechtigkeit fragst, verweisen sie dich an irgendeinen Gott, der ihnen vor Jahrtausenden einmal eingefallen ist; auch er ein alter Mann. Ein alter Mann, der auch all das vergessen hat: Die Schönheit und den Fussball, das Unkraut an der Grundstücksgrenze und die Butterbrote. Und also kein Gott sein kann.

Gerechtigkeit ist kein Ziel, nur eine Illusion und ein endloses Streben dahin. Ein Streben, das niemals enden darf.

**Fabian Lau ist Musiker, freier Autor, Musiker und Krankenpfleger. Er lebt in Malchen, ein friedlicher kleiner Ort mit wenig Parkplätzen und Unkraut an den Grundstücksgrenzen.**



*Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.*

# 50 Jahre Akkordia `73 Crumstadt e.V.

1973-1982 – Chronik erster Teil

**Als im Februar 2023 die akademische Feier zum 50-jährigen Bestehen der Akkordia `73 Crumstadt e.V. stattfand, gab es viel Gesprächsstoff.**

Bereits einige Zeit vor der Entstehung der heutigen Akkordia `73 Crumstadt e.V. trafen sich einmal wöchentlich junge Akkordeonspieler, um unter der Leitung von Herma Finsterer in einem Klassenzimmer der alten Grundschule zu proben. Doch der Klassensaal durfte irgendwann nicht mehr für „private Zwecke“ genutzt werden. Auch die Anschaffung von Instrumenten und Noten stellte dieses jugendliche kleine Orchester vor Probleme. Darum beschlossen Frau Finsterer und die Eltern, einen Akkordeonverein zu gründen.

Am 5. Dezember 1973 wurde Heinz Iser zum 1. Vorsitzenden, Willy Hofmann zum 2. Vorsitzenden und Lieselotte Steuernagel zur Rechnerin des neuen Vereins gewählt. Wichtig war die Namensfindung. Man entschied sich für: Crumstädter Jugendorchester. Einer der An-

wesenden meinte damals: „Ich bin für Crumstädter Jugendorchester, denn wenn die Spieler einmal erwachsen sind, existiert der Verein sowieso nicht mehr.“ Er sollte sich gewaltig irren.

Bereits am 19. Dezember 1973 überraschte das Crumstädter Jugendorchester die Öffentlichkeit mit einem weihnachtlichen Vorspiel und vielen gelungenen Soloauftritten.

Die Jahre 1974 und 1975 standen im Zeichen des Aufbaus des Orchesters und des Vereinslebens. Das erste eigene Instrument war ein Basso, welches sich heute noch im Besitz des Vereins befindet. Es begannen Auftritte in Altenheimen, Vorstandssitzungen, Vorbereitungen auf Wertungsspiele sowie Familiennachmittage, für die ein aufwändiges Programm erstellt wurde. Sicher werden sich noch viele ehemalige „Jugendliche“ an Schneewittchen erinnern, das von den Kindern aufgeführte Weihnachtsmärchen 1975.

Im Mai 1976 nahmen Solisten und Duos des Crumstädter Jugendor-

chesters am Musikpreis der Stadt Bensheim teil und erhielten sehr gute und ausgezeichnete Prädikate ebenso wie beim Musikpreis der Stadt Mannheim das Prädikat „ausgezeichnet“. Auch ein erstes gemeinsames Konzert mit den Gesangsvereinen „Germania“ und „Männerquartett“ fand statt. Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt von allen Beteiligten mit den Stücken „Funiculi, Funicula“ und „Frei weg“.

Auch das Jahr 1977 war geprägt vom Vorbereiten und den erfolgreichen Teilnahmen an Wertungsspielen. In dieser Zeit wollten viele Kinder das Akkordeonspiel erlernen und der Verein konnte aufgrund des wachsenden Interesses ein Nachwuchsorchester gründen.


1978 waren die zwölf Gründungsmitglieder nicht mehr allein. Inzwischen war der Verein auf 54 Mitglieder angewachsen, wobei 24 aktive Mitglieder im Jugendorchester spielten und zwölf Mitglieder im Nachwuchsorchester. Auch in diesem Jahr, sowie im nächsten Jahr 1979 erarbeiteten


sich die erfolgreichen Jugendliche viele Preise. Im Jahr 1980 hatte das Nachwuchsorchester seinen ersten Auftritt im Rahmen des Vereinskonzertes. Ihr Stück „time for school“ erzeugte stürmischen Beifall. Zum wiederholten Mal gelang den Jugendlichen tolle Ergebnisse bei Wertungsspielen. Inzwischen war die Anzahl der Spieler so groß, dass das Orchester geteilt wurde in: 1. Orchester, Jugendorchester und Nachwuchsorchester.


1981 und 1982 fanden wieder erfolgreiche Konzerte mit den Gesangsvereinen „Germania“ und „Männerquartett“ statt. Ein besonderes Erlebnis war jedoch die Reise zur Partnerstadt Brienne le Chateau in Frankreich, wo die Spieler in Familien untergebracht waren und mit zwei Konzerten die Herzen der französischen Gastgeber eroberten.


1983 ging die Reise zum ersten Mal nach Innsbruck zum Akkordeonwettbewerb.


Fortsetzung folgt

 **Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** Clown Otsch „Einfach otschig“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Darmstadt Shop** „Darmstädter Kriminal Geschichte-Spurenuche über das Räuberleben vor rund 200 Jahren“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Kostümführung mit Hofmaler Eger „Fürstliche Plaisirs, Erquickungen und Ergötlichkeiten – Hofmaler Georg Adam Eger zeichnet ein sehr persönliches Bild von Landgraf Ludwig VIII.“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Öffentliche Führung

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Sonntagsführung

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater Großes Haus** Pelemele – Pop´n Roll Kinderkonzert, ab 4 Jahren


 **Rüsselsheim 16:00 Uhr | Opelvillen** Dialoggespräch


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** LiveJazz: Axel Schlosser „Free Swing - Tuuri“


 **Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Simone Solga „Ist doch wahr!“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Web Max (Jazz)

## Montag, 6. November 2023


 **Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren


 **Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam (Funk)

## Dienstag, 7. November 2023

 **Darmstadt 16:00 Uhr | Staatstheater** Führung im Städtetheater- Einblicke hinter die Kulissen des Großenhauses


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche** Das Liebespaar des Jahrhunderts – Eine Lesung mit Julia Schoch


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio e.V. „Krabat“, ab 12 Jahren

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Geoff Tate supp. Darker Half (Metal)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

## Mittwoch, 8. November 2023


 **Darmstadt 12:05 Uhr | St. Ludwig** Mitte der Woche-Organkonzert


 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen**

len Mittwochsführungs

 **Darmstadt 18:30 Uhr | Landesmuseum** Kuratorenführung


 **Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Vier Schritte vom „Ich“ zum Selbst - Prof. Dr. Klaus Jork (Literatur und Philosophie)

 **Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen** Abendführung


 **Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Factory „Der Sandmann“, ab 14 Jahren

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Derya Yildirim & Grup Simsek (psychedelisch und Groove)

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Lee Fields (Soul)

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Bernd Rinser (Blues, Rock)

## Donnerstag, 9. November 2023

 **Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal** Death Angel + sacred reich +

# Neue Punkte für das Sams

Theater 3D im spielt im Moller Haus

Manchmal ist Herr Taschenbier sich nicht sicher, ob es wirklich der Beste aller Wünsche war, dass das Sams für immer bei ihm bleibt. Schließlich hat es keine Punkte mehr im Gesicht und kann keine Wünsche mehr erfüllen. Es ist nur noch vorlaut und gefräßig.

Und dass Herr Taschenbier sich verliebt hat, passt dem Sams natürlich überhaupt nicht. Wenn es doch endlich wieder Punkte hätte! Aber das ist diesmal gar nicht so einfach, und schließlich kommt alles ganz anders. Mit den Punkten und so und überhaupt. Jedenfalls gerät Herr Taschenbier wieder mal in ganz schön verrückte und turbulente Situationen, bis am Ende sein Herzenswunsch doch in Erfüllung geht. Und er es mit Hilfe des Sams schafft, einen weiteren, letzten Schritt zur Selbständigkeit zu tun. Ein Mordsspaß für Kinder ab 5 Jahren, aber auch fein großes Vergnügen für die Älteren. Ein Aufruf vielleicht sogar an die Erwachsenen,



sich nicht immer gar so ernst und wichtig zu nehmen.

**Dienstag, 28. November, 9:00 Uhr + 11:00 Uhr**  
**Mittwoch, 29. November, 9:00 Uhr + 11:00 Uhr**  
**Donnerstag, 30. November, 9:00 Uhr + 11:00 Uhr**  
**Theater Moller Haus**  
**Freie Szene Darmstadt e.V.**  
**Sandstraße, Darmstadt**  
**www.theatermollerhaus.de**

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

»Eine erfrischende 3-Männer-Komödie im Post-Corona-Zeitalter!«

## AUSZEIT

Komödie von Manfred Schild

DO 23.11.2023	FR 19.01.2024
FR 24.11.2023	SA 20.01.2024
FR 08.12.2023	FR 23.02.2024
SA 09.12.2023	SA 24.02.2024

im THEATER MOLLER HAUS  
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt

TICKETS + INFOS  
[WWW.THEATER-CURIOSO.DE](http://WWW.THEATER-CURIOSO.DE)

Angelus Apatrida (Trashmetal)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** „Lizzy auf Schatzsuche“ Eine Abenteuer Geschichte für Kinder ab 3 bis 8 Jahren

**Weiterstadt 19:30 Uhr | Kulturbahnhof** „Gift- eine Ehegeschichte“

**Darmstadt 19:45 Uhr | programm kino rex** Woche des polnischen Films „Der Fotograf“ (Fotograf)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater INC. Factory „Der Sandmann“, ab 14 Jahren

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Timo Wopp „Ultimo“

**Freitag, 10. November 2023**

**Darmstadt 19:30 Uhr | HoffART Theater** „Die Smartphone-Stories“ Premieren-Lesung mit Musik

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio e.V. „Krabat“, ab 12 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Paul Walke Trio (Jazz)

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Nobby Stiles Bluesband

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Stratovarius + Sonta Arctica supp- Induction (Power Metal)

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** John Diva and the Rockets of Love - Special Guest: Snakebite

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Ganes (Pop)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** Flute 'n' Bass (Jazz)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** E3 Acoustic Band (Folk, Country, Blues)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Schwarze Schule (Metal, Gothic, Elektro DJs)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Gloria Ade (Indie Rock)

# FLORALES am markt

Inh. Marina Thöt

**Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt**  
**Tel. 06151 29 15-64 · Fax 06151 29 15-45**

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)

**Samstag, 11. November 2023**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe (auch auf Englisch)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit Kinder-Ensemble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Thanks Giving Peace Fest, 6 Band rocken im Keller (Rock)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Nils Wogram Quartet

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** TUD Schauspielstudio e.V. „Krabat“, ab 12 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation anders** (A Cappella)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Goozebumps

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Claudia Koreck & Band (folklastiger Bayern-Blues)

**Bensheim 20:00 Uhr | Parktheater** Bensheim Quatuor Hermès (Strawinsky, Korngold, Beethoven)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus** Ramatou Orchestra (Jazz)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun**

# Seelenvulkan

Jutta Sybille Schütz liest im Theater Pädagog

**Eine Depression ist ein ZU-Stand, Betroffene sind wie gelähmt. Wie könnte man darüber einen spannenden Roman schreiben? Die Darmstädter Autorin Jutta Sybille Schütz hat es gewagt. Ihr Roman „Seelenvulkan“ spielt in Mexiko und in Hessen, hier vor allem in der Psychiatrie.**

Romanheldin Vera liebt Vulkane seit ihrer Kindheit in Mexiko. Später erforscht sie die Feuerberge, bis ihr ein Ausbruch zum Verhängnis wird. Nach ihrer Rettung kann sie sich nicht an Details erinnern. Trägt sie Schuld am Tod anderer Menschen? Das Trauma führt sie in die Psychiatrie. Diagnose: schwere Depression. Nichts geht mehr, sie fühlt sich selbst wie ein erstarrter Vulkan, der manchmal wieder aus-zubrechen? Der Roman blickt hinter versteinerte Fassaden von Betroffenen und will Verständ-

nis wecken. Das Buch (236 Seiten) erschien 2022 beim Darmstädter Ulrich Diehl Verlag und in zweiter Auflage im Oktober 2023. Die Autorin gestaltet eine Lesung am Sonntag, 19. November, 18 Uhr im Darmstädter Theater im Pädagog, musikalisch begleitet durch Improvisationen des Darmstädter Gitarristen Stefan Hladek.

**Lesung mit Jutta Sybille Schütz  
Sonntag, 19. November, 18 Uhr  
Theater imPädagog  
Pädagogstraße 5, Darmstadt**



Autoren Jutta Sybille Schütz mit dem Gitarristen Stefan Hladek.

Foto: privat

**Theater** Peter Vollmer „Er darf machen, was sie will“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater** - REX Bounce (Bon Jovi Tribute Band)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)

**Sonntag, 12. November 2023**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater** Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Luisenplatz** Stadtführung- Darmstadt auf einen Blick (Geschichten hinter den wichtigsten Innenstadt-Sehenswürdigkeiten)

**Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Wald-abenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“, von 4 bis 6 Jahren

**Darmstadt 13:00 Uhr | Museum** Künstlerkolonie Öffentliche Führung durch das Museum

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum** Besu-

cherlabor „Mütze, Fleece und Winterfell – Was im Winter alles warm hält und warum“, von 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 14:00 Uhr | Mathildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 14:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Falkner-vorführung „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Hundert-wasserhaus** innenhof Waldspirale-Rundgang um ein Kunstwerk „Hundert-wasserhaus“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Darmstadt Shop** „Darmstädter Kriminal Geschichte-Spurensuche über das Räuberleben vor rund 200 Jahren“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Mathildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater** Moller Haus Puppentheater Kolibri „Kommissar Gordon“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Landes-museum** Familienausflug „Zurück in die

# Smartphone-Storyst

Lesung im HoffART Theater

**Das Smartphone als zentrales digitales Werkzeug der zivilisatorischen Moderne ist zum schier Selbstverständlichen in der Grundausrüstung des Lebens geworden. Es geht nicht mehr ohne.**

Es hat die Qualität von Identität angenommen. Das flache Wunderdings liegt den meisten Menschen permanent in der Hand, beim Essen wie Besteck neben dem Teller, und noch beim Überqueren des Zebrastreifens werden SMS getippt und Urlaubsfotos geteilt. Im Restaurant sitzen die Menschen still und stumm gegenüber, nur ihre Finger huschen nimmermüd über die Bildschirmchen. Das Gerät ist so wichtig geworden, dass eine literarische Auseinandersetzung damit überfällig ist. Das haben die Darmstädter Autoren PH Gruner und Andreas Roß als Herausgeber in die Hand genommen. Insgesamt 17 Autoren lassen in der neuen

Anthologie das Kulturphänomen Revue passieren – in Gedichtform, als Essay, als Erzählung. Sogar Kurzgeschichten, die mit Hilfe von ChatGPT, der offenen Plattform für Künstliche Intelligenz, produziert wurden, sind dabei. Von zeitgeistkritisch bis märchenhaft, von schräg-sarkastisch bis humorvoll genau beobachtend – Literatur be-sichtigt die Realität: Es ist Zeit für Smartphone-Storyst. Begleitet wird die Lesung von der jungen Geigen-virtuosin Alma Grappe und der Pianistin Milena Georgieva.

**Smartphone-Storyst**

Erkundungen eines Phänomens  
Herausgegeben von PH Gruner  
und Andreas Ross  
POP-Verlag, Ludwigsburg 2023,  
18,50 Euro

**Lesung mit Musik**

**Freitag, 10. November, 19:30 Uhr  
HoffART Theater Darmstadt  
Eintritt: 8,- Euro**

**Krone** Stormy Monday (Jam, Funk)

**Dienstag, 14. November 2023**

**Darmstadt 19:00 Uhr | Restau-rant Rosengarten** LiteraturInitiative-Le-sung mit Michael Fuchs „In fahlem Licht getränkte Worte“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkir-che** „Gemälde eines Mordes“ Lesung mit Heinrich Steinfest

**Darmstadt 20:15 Uhr | pro-grammkino rex** „Barbarella“

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

**Mittwoch, 15. November 2023**

**Darmstadt 12:05 Uhr | St. Ludwig** Mitte der Woche-Organ-Konzert

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Mittwochsführungs

**Darmstadt 19:00 Uhr | Offene Haus** „Jude“ Lesung mit Jakob Wasser-mann Deutscher

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvil-len** Abendführung

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Monsters Of Liedermaching

Zukunft“, ab 6 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Schloss-museum** „Hier Spielt die Musik“ Ein Rundgang zur Musik- und Theaterge-schichte Darmstadts hinter die Darmstäd-ter Schlossmauern

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-len** Sonntagsführung

**Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-station** Nils Wülker & Arne Jansen (Jazz)

**Darmstadt 20:15 Uhr | Gute Stu-be im HoffART Theater** Tom Holliston + Simon Wells (Punk)

**Montag, 13. November 2023**

**Darmstadt 10:00 Uhr | Theater** Moller Haus Puppentheater Kolibri „Kommissar Gordon“, ab 4 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkir-che** „Mann vom Meer“ Lesung mit Volker Weidemann

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-los-Saal** Kinga Glyk (Jazz)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene**

# Lust auf Theater?



## Doros Abenteuer in „Smaragdcity“

Familienstück zur Weihnachtszeit „Der Zauberer von Oz“ in einer Neufassung, ab fünf Jahren  
Doro wohnt alleine mit ihrem Papa in Wohnblock 13f am Rande der großen Stadt. Eines Nachts ist sie wach und spielt ein neues Handyspiel: „Smaragdcity“. Draußen beginnt es zu donnern und zu blitzen – ein Sturm zieht auf und der leere Korb eines Heißluftballons schlägt an Doros Fenster. Angezogen von einem hellen Licht fällt sie in den Korb und wird in das geheimnisvolle Land Oz getragen. Ist Doro etwa Teil des Spiels „Smaragdcity“ geworden?

Das diesjährige Familienstück zur Weihnachtszeit hat am 19. November am Staatstheater Darmstadt Premiere. Das Stück ist eine bezaubernde Adaption des beliebten Kinderbuchs „Der Zauberer von Oz“ von Lyman Frank Baum. In der Bearbeitung von Sergej Gössner trifft Doro auf eine Dragqueen, einen Strohhalm, eine Blechfrau und viele andere Zauberwesen. Die märchenhafte Aufführung verspricht ein magisches Weihnachtserlebnis für kleine und große Theaterbesucher\*innen ab fünf Jahren.

Die Inszenierung von Caroline Stolz wird vom zauberhaften Bühnen- und Kostümbild der renommierten Künstlerin Nina Wronka, mitreißender Musik und dem starken Schauspiel-Ensemble des Staatstheaters Darmstadt getragen. „Der Zauberer von Oz“ ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie.

## „Der Zauberer von Oz“

Premiere am 19.11./15 Uhr/ Großes Haus

Weitere Aufführung am 26.11., 01., 08., 09., 26. und 28.12., Tickets ab 10,- Euro

## „Jekyll & Hyde“

Musical ab zwölf Jahren

Kann man im Menschen das Böse vom Guten trennen? Der ehrgeizige Arzt Henry Jekyll hat

sich genau das zur Aufgabe gesetzt. An Patient\*innen darf er dies nicht erforschen, weshalb er das Experiment kurzerhand an sich selbst durchführt. Es gelingt: Dr. Jekyll erschafft sein böses Alter Ego Edward Hyde – doch er verliert zunehmend die Kontrolle über ihn. Die dramatische Schauergeschichte einer gespaltenen Persönlichkeit im unerbittlichen Kampf mit sich selbst, basierend auf der Novelle von Robert Louis Stevenson, verwandelt Frank Wildhorn in ein packendes Musical, das mit Alexander Klaws in der Hauptrolle die Bühne des Staatstheaters Darmstadt und alle moralischen Allgemeinplätze gehörig aufwirbelt..

## „Jekyll & Hyde“

Premiere am 03.11./19:30 Uhr/ Großes Haus

Weitere Aufführung am 17., 24.11., 02., 10.12., 11., 24.02., 07.04., Tickets ab 13,50 Euro



## Hessisches Staatsballett Last Work

Ab 7. Oktober 2023

ERFAHRE MEHR:  
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE  
HESSISCHES-STAATSBALLET.TE

## Wir lieben und wissen nichts

SCHAUSPIEL  
Komödie  
von Moritz Rinke

ab 06.10.  
Staatstheater  
SCHÖN GETRÄUMT? Darmstadt



# Hoffart THEATER

Fr 03.11. / 20:00  
**The Age Gang** – Steely Dan Cover  
 Fr 10.11. / 19:30  
**Lesung:** Poseidon (Premiere)  
 So 12.11. / 20:15  
**Gute Stube:** Tom Holliston (CAN) & Simon Wells (UK)  
 Fr 17.11. / 20:00  
**Die besondere Platte # 55**  
 DJs stellen ihr Lieblingsvinyl vor  
 Sa 18.11. / 20:00  
**Mon Mari et Moi** – deutschsprachige Neo-Chansons  
 So 19.11. / 20:15  
**Gute Stube:** Too Many Things & Da Google (UK)  
 Fr 24.11. / 20:30  
**Norbert Dömling & Martin Wagner**  
 So 26.11. / 18:00  
**Märchenwerkstatt**  
 Theater mit Ika Schönbein

[www.hoffart-theater.de](http://www.hoffart-theater.de)



**Kahrhof**  
BESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE

**Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.**  
 Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.  
 Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt  
 Tel: 06151 599080 · [www.kahrhof-bestattungen.de](http://www.kahrhof-bestattungen.de)

**VERMIETUNG AUS  
DARMSTÄDTER  
PERSPEKTIVE**

Telefon 06 151 – 308 25 - 0  
[www.kleinsteuer-immobilien.de](http://www.kleinsteuer-immobilien.de)

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

## STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

**Mi 01 11:00 KAMMERSPIELE Uraufführung**  
 1984 von Kristo Šagor nach dem Roman von George Orwell, ab 14-Jahren

**Fr 03 18:45 FOYER KAMMERSPIELE Workshop**  
**GROOVES + MOVES** von und mit Sebastian Weber in deutscher Sprache

**19:30 GROSSES HAUS Premiere**  
**JEKYLL & HYDE** Musical, für die Bühne konzipiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn, ab 12 Jahren

**Sa 04 16:00 GROSSES HAUS** Verleihung Georg-Büchner-Preis, Sigmund-Freud-Preis, Johann-Heinrich-Merck-Preis Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht Lutz Seiler den Georg-Büchner-Preis

**19:30 KAMMERSPIELE zu Gast beim Hessischen Staatsballett** THE LONG RUN von Sebastian Weber Dance Company. Englisch mit deutschen Übertiteln, anschl. Meet the Artist

**So 05 15:00 FOYER KLEINES HAUS** SCHAF Kinderoper von Sophie Kässies; Musiktheater mit Werken von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel und Claudio Monteverdi, ab 4-Jahren

**18:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
**Deutsche Philharmonie Merck** SYMPHONIC DANCES; Kariten und Infos: [philharmonie-merck.de](http://philharmonie-merck.de)

**19:30 KAMMERSPIELE zu Gast beim Hessischen Staatsballett** THE LONG RUN von Sebastian Weber Dance Company. Englisch mit deutschen Übertiteln

**Do 09 16:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
 THEATERFÜHRUNG für Familien

**19:30 KAMMERSPIELE** HASEN-BLU-

## NOVEMBER 2023

**20:00 KAMMERSPIELE-BAR** LAUSCHANGRIFF: Am Kamin, Plattenhören mit Gernot Wojnarowicz

**Do 16 19:00 GROSSES HAUS** HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN (LES CONTES D'HOFFMANN) Opéra fantastique in fünf Akten von Jacques Offenbach, in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14-Jahren

**Fr 17 19:30 GROSSES HAUS** JEKYLL & HYDE Musical für die Bühne konzipiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn, ab 12 Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung**  
 1984 von Kristo Šagor nach dem Roman von George Orwell, ab 14-Jahren

**Sa 18 19:30 GROSSES HAUS** EUGEN ONEGIN Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowski; Dichtung von Konstantin S. Schilowski nach Alexander Puschkin

**19:30 KAMMERSPIELE** MARIO UND DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann, ab 14-Jahren

**So 19 15:00 GROSSES HAUS Premiere Uraufführung** DER ZAUBERER VON OZ Familienstück zur Weihnachtszeit von Sergel Gössner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum, ab 5 Jahren

**18:00 KAMMERSPIELE** (R)EVOLUTION Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert von Yael Ronen und Dimitrij Schaad

**Do 23 16:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
 THEATERFÜHRUNG für Familien

**20:00 STAATSTHEATER DARMSTADT**  
 KAMMERKONZERT

**Fr 24 19:30 GROSSES HAUS** JEKYLL & HYDE

**SCHMERZES** von Marcel Luxinger, nach dem Schauspiel von Friedrich Schiller, ab 14-Jahren

**Sa 25 10:15 FOYER KAMMERSPIELE**  
**ANTANZEN** Offenes Training für erwachsene Nicht-Tänzerinnen und -Tänzer

**17:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ**  
**AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN** Wir schließen uns der UN-Aktion „Orange the world“ an und beleuchten das Staatstheater mit dem Zonta Club

**19:30 GROSSES HAUS** LA TRAVIATA Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi, ab 12 Jahren

**20:00 FOYER KAMMERSPIELE**  
**KAMMERSTRAßE** mit Theodor + Knowsum + Robert Herz

**So 26 11:00 GROSSES HAUS** 3. SINFONIE-KONZERT Werke von Grieg, Firsowa und Tschaikowski / 10:15 Uhr Einführung

**16:00 FOYER KLEINES HAUS Premiere**  
**WUTSCHWEIGER** Klassenzimmerstück von Jan Sobie und Raven Ruell aus dem Flämischen von Barbara Buri, ab 8 Jahren

**18:00 KAMMERSPIELE** MARIO UND DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann, ab 14-Jahren

**18:00 GROSSES HAUS Uraufführung**  
**DER ZAUBERER VON OZ** Familienstück zur Weihnachtszeit von Sergel Gössner nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum, ab 5 Jahren

**Mo 27 20:00 GROSSES HAUS** 3. SINFONIE-KONZERT Werke von Grieg, Firsowa und Tschaikowski

**Museum Stangenberg Merck**

„Ein Gesamtkunstwerk“  
(Besucherrückmeldung)

Museum Stangenberg Merck  
 im Haus auf der Höhe  
 Helene-Christaller-Weg 13  
 64342 Seeheim-Jugenheim  
 Tel. 06257 - 90 53 53  
[www.mstm.info.de](http://www.mstm.info.de)

geöffnet  
 Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr  
 Parkplätze am Haus vorhanden

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 / 5 60 76  
 E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
 Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
 (EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb


# KNABENSCHULE

Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] **Nov. 2023**

- Fr 03.11. | 20.00 Uhr | All-Star-Band zum 40.
- Jazz around the Knabenschule**
- Sa 04.11. | 20.00 Uhr | 60s-Party mit Gästen
- 30 Jahre Satelliters** @30 Jahre BKS
- Do 09.11. | 15.00 Uhr | Theater für alle ab 3
- Stromer: Lizzy auf Schatzsuche**
- Sa 11.11. | 18.00 Uhr | 6 Bands in Halle/Keller
- Tanksgiving Peace Fest**
- Sa 18.11. | 20.30 Uhr | Live-Salsa-Party
- Sonido Profundo (Beigien)**
- So 19.11. | 15.00 Uhr | Angelika Renk presents
- Afrikanisches Tanzfest**
- Mi 22.11. | 21.00 Uhr | R&K aus Frankreich
- Les Lullies (Montpellier)**
- Sa 25. + So. 26.11. | Konzert + Comic-Lesung
- Geburtsstag Comic Cosmos**
- Do 30.11. | 20.00 Uhr | Singer-Songwriterin
- Americana | Sofia Talvik (SWE)**

Mehr auf [www.knabenschule.de](http://www.knabenschule.de)  
DA | Ludwigshofstraße 42 | Fon 06151-651680



**THEATER MOLLERHAUS**

Fr 03.11.  
Despedida Magica – der zauberhafte Abschied  
Wasilki Koulis

Sa 04.11. **97. Mollerkoller**  
Theater Rainer Baier

Mi 08.11. **Der Sandmann**  
theater INC. Factory

Sa 11.11. **Krabat** *Dernière*  
TUD Schauspielstudio

Do 16.11. **Kassandra** *Premiere*  
theater INC. Darmstadt

Mi 22.11. **Die Frau, die gegen Tieren rannte**  
Theater Curioso

Do 23.11. **Auszeit**  
Theater Curioso

Sa 25.11. **Clown. Für alles bereit.**  
Theater Transit

16. – 19. November 2023  
**anti. HELDEN-Festival 2023**  
theater INC. Darmstadt

Ausgang aus unserem Programm. Alle Termine,  
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 20540  
[www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de)

ES. STOPP Jugendstück von Uta Bierbaum, ab 14 Jahren

Fr 10 **19:30 FOYER GROSSES HAUS SOUND-KITCHEN** Musikalische Begegnungen aus unserer internationalen Klangküche

21:30 **FOYER GROSSES HAUS KARA-OKE-NIGHT** am Staatstheater Darmstadt Eine Bühne, viele Stimmen Der Eintritt ist frei!

Sa 11 **17:00 FOYER GROSSES HAUS CAGA/PEOPLE** im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main, ab 16 Jahren

19:30 **GROSSES HAUS BROKEN**

CHORD Tanz-Musik-Theaterstück von Gregory Maqoma & Thuthuka Sibisi

21:00 **KAMMERSPIELE** Vanishing Place Tanz von Luna Kemere

So 12 **11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI** - 2. Konzert

15:00 **FOYER GROSSES HAUS TANZ-TEE** mit Live-Musik Tanzfestival Rhein-Main

16:00 **GROSSES HAUS NAVY BLUE**  
Tanz von Oona Doherty

18:00 **KAMMERSPIELE** WIR LIEBEN UND WISSEN NICHTS Komödie von Moritz Rinke, ab 14 Jahren

19:30 **GROSSES HAUS BROKEN**

CHORD Tanz-Musik-Theaterstück von Gregory Maqoma & Thuthuka Sibisi

Di 14 **10:00 FOYER KLEINES HAUS MINA ODER DIE REISE ZUM MEER** Balladenmärchen-miniooper für eine Flötistin und einen Bariton von Anno Schreier, ab 5 Jahren

Mi 15 **10:00 FOYER KLEINES HAUS MINA ODER DIE REISE ZUM MEER** Balladenmärchen-miniooper für eine Flötistin und einen Bariton von Anno Schreier, ab 5 Jahren

Di 28 **11:00 KAMMERSPIELE** MARIO UND DER ZAUBERER nach der gleichnamigen Novelle von Thomas Mann, ab 14 Jahren

19:30 **KAMMERSPIELE** *Premiere*  
Uraufführung WILHELM TELL: IM REICH DES



MINA ODER DIE REISE ZUM MEER mit Olga Koring und David Pichlmaier. Foto: Sinah Osner

[www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de)



**KRAMARZ**  
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht  
Fachanwalt für Informationstechnologierecht  
Ihr Rechtsberater für Medien,  
Wirtschaft und Internet

[www.kanzlei-kramarz.de](http://www.kanzlei-kramarz.de)



**KOPPSALAD**  
Yael Kestel Darmstadt 2023

**49,80 Euro**

[www.koppsalad.de](http://www.koppsalad.de)

# halbNeun Theater

November 2023

Mi-Sa 20.30/19.30 Uhr

Sandstraße 32, Tel. 061 51/2 33 30

Fr., 3. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Michael Altkinger: „Lichtblick“

Sa., 4. November 2023 @ 20:30 Uhr  
ElZZorro: „The very best of ZZ Top“ -  
ABGESAGT

So., 5. November 2023 @ 15:00 Uhr  
Clown Otsch: „Einfach olschig“

Fr., 10. November 2023 @ 20:30 Uhr  
E3 Acoustic Band: „Get On Your Feet“

Sa., 11. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Peter Vollmer: „ER darf machen,  
was SIE will!“

Mi, 15. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Die Distel: „Wahres ist Rates“

Do., 16. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Erste Allgemeine Babenhäuser  
Prärrer(-)Kabarett: „Mach Kein  
Stress“

Fr., 17. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Tony Mourtzis mit Orfeo Greco:  
„Das Beste der griechischen Musik“

Sa., 18. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Kabbaratz: „Wenn wir das früher  
gewusst hätten...“

So., 19. November 2023 @ 15:00 Uhr  
Kindertheater Theaterkiste:  
„Schwimm Socke schwimm“

Fr., 24. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Richard Martin & Peter Wucher-  
pfennig: „Fales & Harp“

Sa., 25. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Frank Sauer: „Adam und Eva hätten  
die Schlange besser mal gegifft!“

So., 26. November 2023 @ 19:30 Uhr  
Mo., 27. November 2023 @ 20:30 Uhr  
Urban Prior: „Jahresrückblick TIL!“ -  
Vorpremiere



[www.halbneuntheater.de](http://www.halbneuntheater.de)

# Thanksgiving Peace Fest

Sechs Bands rocken in Halle und Keller

Das Thanksgiving Peace Fest kehrt am 11. November zurück. Dieses Jahr wieder in der halle der Bessunger Knabenschule mit einem fantastischen Rock-Line-Up.

Eröffnen werden die Aschaffener Garage Beatniks DEAD TASTE. Ihr Sound ist roh und groovy, MCS und Dead Moon grüßen aus der Tür um gleich wieder in der Kneipe zu verschwinden.

Danach wird es sphärisch mit CLIFFSIGHT aus Hanau. Die Truppe hat mittlerweile auch schon Pi mal Daumen 15 Jahre auf dem Buckel und in dieser Zeit ihren Sound, eine Mischung aus Grunge, Stoner und einen Schuss Ambient, perfektioniert. Im November mit neuem Album im Gepäck. Hier ist ihre neueste Single bereits zu hören.

Die Dritte Band des Abends kommt aus Seattle und nennt sich GRAVEL ROAD. Und deren Sound klingt wirklich wie ein Kiesweg, über den man mit einem Pickup Truck fährt. Fuzzige Gitarren und bluesige Riffs zwingen einen gerade zum Hüften kreisen.

Den Abschluss in der Halle machen SAMAVAYO aus Berlin. Schwerer Heavy Stoner Rock aus der Hauptstadt mit einem ganz besonderen Sound, durch den persischen Einfluss des Sängers und Gitarristen Behrang Alavi. Seit über 20 Jahren ist die Band eine Institution in der Stonerrock Szene und unfassbar – ihre Alben werden immer besser! Checkt Bayan, erschienen 2022.

Ab 23:00 Uhr gehts im Knabenschul-Keller weiter. Dort psychen wir noch mit BUDDHA SENTENZA aus Heidelberg in die Mitter-



nachtsstunde. Die Mischung ihres Sounds ist definitiv ein Produkt der Geschmäcker der einzelnen Mitglieder. Ist das Metal? Ist das Progrock? Stoner? Es lässt sich definitiv nicht einfach zuordnen, was Buddha Sentenza zu einem ultra spannenden Act macht.

Den Abschluss machen BISMUT aus Nimwegen. Die Songs entstehen aus Improvisation im Proberaum und auf der Bühne. Das Trio kommuniziert auf eine extrem harmonische Weise miteinander. Man

hört einander zu und geht aufeinander ein, wodurch ein unglaubliches musikalisches Gespräch entsteht.

Für Fans von Augen zu und wild tanzen, Instrumental Stoner und Prog.

**Thanksgiving Peace Fest**

**Eintritt 15/12 Euro**

**Samstag, 11. November, 18 Uhr**

**Kulturzentrum**

**Bessunger Knabenschule**

**Ludwigshöhstr. 42, Darmstadt**

(„gepflegter Sitzpogo“)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Die Distel „Wahres ist Rares“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut DRA (Jazz)**

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Atlas Bird

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** „Balla Balla“ (Afrobeat, Funk)

**Donnerstag, 16. November 2023**

**Darmstadt 16:00 Uhr | Am Hochhaus** Blick aus Darmstadts höchstem Haus – h\_da-Campus

**Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal** Deathstars supp. Priest + Liv Sin (Dark-Metal)

**Darmstadt 19:45 Uhr | programmokino rex** Woche des polnischen Films „I Never Cry“ (Jak najdalej stad)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Ron Spielmann

**Freitag, 17. November 2023**

**Darmstadt 16:00 Uhr | Staatsthe-**

**ater** Führung im Stadttheater- Einblicke hinter die Kulissen des Großenhauses

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Indisches Lichterfest „Diwali“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Toni Mourtzis und Orfeo Greco (Griechische Muik)

**Samstag, 18. November 2023**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Künstlerhaus** Kunst Klamotten Klunker Markt

**Darmstadt 14:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe (auch auf Englisch)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit Kinder-Ensemble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5 Jahren

**Dieburg 19:00 Uhr | Schloss Fechenbach** Duo Passio (Mozart, Beethoven)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Central-**

**station** Quando Nuevo (Jazz)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** Jubiläumskonzert „10 Jahre JETZTMUSIK! Goes...“

**Darmstadt 20:00 Uhr | St. Elisabeth** Kantorei St. Elisabeth + Main-Philharmonie Seligenstadt (Niccolò Jommellis Requiem)

**Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater** Mon Mari et moi (deutsche Neo-Chansons)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** Charry Tree

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Die Planlosen 5 (Pop, Rock)

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** The Best Canadians (Rock, Soul)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Achteckiges Haus** Hardbob Buddies (Jazz)

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater** Kabbaratz „Wen wir das früher gewusst hätten...“

**Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** Salsa Orchester: „Sonido Profundo“

**Bensheim 20:30 Uhr | Musikthe-**

**ater REX** Kilmister (Motörhead Tribute)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Living Theory, präsentiert Linkin Park.

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Forever in Chains (Rock)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)

**Sonntag, 19. November 2023**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Transit Kinder-Ensemble „KinderRäuber“ mit Musik ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Luisenplatz** Stadtführung- Darmstadt auf einen Blick (Geschichten hinter den wichtigsten Innenstadt-Sehenswürdigkeiten)

**Darmstadt 11:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Die MusenSusen: Szenische Kinderführung mit Handpuppen „Die Wiese macht sich winterfest“

**Darmstadt 11:00 Uhr | Künstlerhaus Ziegelhütte** Kunst Klamotten Klunker Markt

**Darmstadt 13:00 Uhr | Museum Künstlerkolonie** Öffentliche Führung durch das Museum

# Polen sind überall

Auf polnischen Spuren in Ost, West, Nord und Süd

Das Deutsche Polen-Institut zeigt in diesem Jahr eine Filmreihe, in der es um polnische Motive in der Welt geht: „Polen sind überall: Auf polnischen Spuren in Ost, West, Nord und Süd“ heißt die Auswahl, in allen Filmen spielen Jugendliche und junge Erwachsene eine wichtige Rolle und eines kann man vorwegnehmen.

Es wird nicht „alles gut“. Den Auftakt macht der Thriller „Der Fotograf“, in dem es um einen Moskauer Serienkiller geht, dessen Spur ins westpolnische Legnica führt, als dort die Rote Armee stationiert war. In „I Never Cry“ muss die 17-jährige Ola nach Irland fahren, um die Begräbnismodalitäten für ihren verunglückten Vater zu erledigen; in Dublin angekommen wird alles

anders, als in den Briefen des Vaters vorgemacht. „The Word“ ist wiederum ein erschütterndes Drama über jugendliche Vorstellungswelten, über Macht und Schuld. Um Schuld und Gewissen, um Liebe und Verzweiflung geht es auch in „Lasting“, der in Südspanien und Krakau spielt. In Schweden schließlich müssen polnische Eltern im „Der fremde Himmel“ hinnehmen, wie das Jugendamt über ihre Tochter Ulla bestimmen will.

18. Darmstädter Wochen des polnischen Films, 9. November bis 7. Dezember 2023 im Programmkinorex, Darmstadt, in der Helia-Passage. Es startet immer donnerstags um 19:45 Uhr ein polnischer Film.

**Einführung: Dr. Andrzej Kaluza**  
**Eintritt 7,50 Euro**  
**Tickets: [www.kinopolis.de/rx](http://www.kinopolis.de/rx)**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Schlossmuseum** Geschichte eingeSCHLOSSEN - Führung im Residenzschloss u. Schlossmuseum

**Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater** Theaterkiste „schwimm Socke, schwimm“, ab 3 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Darmstadt Shop** „Darmstädter Kriminal Geschichte-Spurenuche über das Räuberleben vor rund 200 Jahren“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe (Samstags um 14:00 Uhr | auch auf Englisch)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Landemuseum** Öffentliche Führung

**Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Afro-Tanzfest

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Sonntagsführung

**Darmstadt 17:00 Uhr | Großer Saal des Kreistags** Klavierabend mit Marek Kozak „Stimmen aus dem Osten“

**Darmstadt 17:00 Uhr | St. Josef**

**Eberstadt** Kantorei St. Elisabeth + Main-Philharmonie Seligenstadt (Niccolò Jommellis Requiem)

**Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog** Lesung mit Jutta Sybille Schütz „Seelenvulkan - Roman einer Depression“, musikal. Begleitet von Stefan Hladek

**Darmstadt 18:00 Uhr | Stadtkirche** Darmstädter Kantorei & Ensemble Colalaila: James Whitbourn „Annelies“

**Darmstadt 18:00 Uhr | Prinz-Emil-Schlöbchen** Aurora DeMeel + Herr Lord Schmidt „Fremde Federn, Ausgabe IX“

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** The Razzzones: Beatbox in concert

**Darmstadt 20:15 Uhr | Gute Stube** im HoffART Theater Too Many Things + da Googie (Alternative)

## Montag, 20. November 2023

**Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday Jam / Funk

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater** - REX „Nazareth“ Sie zählen zur ersten Generation der Hard & Heavy Bands“

## Dienstag, 21. November 2023

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater**

**Büchner findet statt.** **November**

<b>Sa. 04. 19:30</b>	<b>Mensch &amp; Wort 5</b> Die „alten Griechen“	Theatermonologe
<b>So 05. 11:00</b>	<b>Club der Dichter</b> Daniela Dröscher: Lügen über meine Mutter	Lesung & Frühstück
<b>Do. 09. 16:00</b>	<b>Büchner &amp; die Demokratie</b> 2. Symposium Vorträge & Gespräche	
<b>Fr. 10. 20:00</b>	<b>BB-Nachtcfé</b>	Treffpunkt & Live-Musik
<b>21:30</b>	<b>„Die blaue Stunde“</b>	
<b>Sa. 11. 19:30</b>	<b>SatireSamstag 5</b> Valentin & Brecht	Satire & Zeitgeist
<b>Fr. 17. 19:30</b>	<b>Lysistrata: Krieg oder Liebe</b> Aristophanes	Öffentl. Probe
<b>Sa. 18. 19:30</b>	<b>BüchnerWerkstatt</b> 4. Büchner & die Kreatur	Szenische Studien
<b>Fr. 24. 19:30</b>	<b>FreitagsFaust 4</b> Liebe, Gott & Teufel	Szenische Lesung
<b>Sa. 25. 19:30</b>	<b>Lysistrata: Krieg oder Liebe</b> Aristophanes	Komödie <b>Premiere</b>

**Tickets & Infos:** [buechnerfindetstatt.de](http://buechnerfindetstatt.de)

Moller Haus Theater 3D „Armstrong - die abenteuerliche reise einer Maus zum Mond“, ab 5 jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater** Moller Haus Theater 3D „Armstrong - die abenteuerliche reise einer Maus zum Mond“, ab 5 jahren

**Darmstadt 16:00 Uhr | Staatstheater** Führung im Stattstheater- Einblicke hinter die Kulissen des Großenhauses

**Darmstadt 19:00 Uhr | Farb art gallery** Reise nach Vijayanagar in Salman Rusdies „Victory City“ - Heinrich Rübeling

**Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche** „Muna oder die Hälfte des Lebens“ Lesung mit Terézia Mora

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Ringlsetter & Band

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)

## Mittwoch, 22. November 2023

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater** Moller Haus Theater 3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater** Moller Haus Theater 3D „Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 jahren

**Darmstadt 12:05 Uhr | St. Ludwig** Mitte der Woche-Organkonzert

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Mittwochsführungs

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen** Abendführung

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** „Man On Man (Indie Rock)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Colbinger (Songwriter)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Les Lullies (Rok'n'Roll)

## Donnerstag, 23. November 2023

**Darmstadt 19:45 Uhr | programmkinorex** Woche des polnischen Films „The Word“ (Obietnica)

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater** Sapperlot Comedy Royal

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Stadttheater** The American Songbook And Beyond

# Virtuoses Schlosskonzert voller Kontraste

Duo Passio gastiert im Schloss Fechenbach in Dieburg

Das Duo Passio, bestehend aus Elena Martinez-Eisenberg an der Violine und Çağla Gürsoy am Klavier, kehrt nach ihrem gefeierten und erfolgreichen Benefiz-Konzert im April zugunsten von Erdbeben-Opfern in der Türkei nun zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres ins Schloss Fechenbach zurück und wird erneut die Bühne mit ihrer intensiven, präzisen und künstlerisch sensiblen Darbietung erobern.

Das Konzert am verspricht erneut eine musikalische Reise der Extraklasse mit virtuoson Werken für Violine und Klavier. Das Programm bietet eine faszinierende Abfolge von der Tiefe der Klassik bis zum Schwung des Jazz und der leuchtenden Welt des Broadway.

In der ersten Hälfte des Abends erwartet das Publikum zwei Sonaten von Mozart (Sonate Nr. 21 e- Moll, KV 304) und Beethoven (Sonate c-Moll, Nr.7 op. 30,2, c-Moll). Diese Meisterwerke der Klassik öffnen die Tore zu einer Welt tiefer Emotionen und musikalischer Intensität. In der zweiten Hälfte wird das Publikum mit Béla Bartóks „Rumänische Tänze“ auf eine faszinierende Reise nach Transsilvanien entführt, wo sie die lebhaften Farben und Rhythmen der Tänze erleben können.

Bartók hat die Essenz dieser fernen Region in Noten eingefangen, und das Duo Passio wird diese Klänge mit Leidenschaft zum Leben erwecken. Nach dieser musikalischen Exkursion in den Osten führen uns die Musikerinnen auf eine Bum-

melfahrt über den Broadway mit Werken von George Gershwin. Hier erwartet das Publikum eine mitreißende Darbietung voller Leben und Freude. Zunächst werden drei Präludien, dargeboten.

Anschließend bildet die „Konzertfantasie über Themen von Porgy and Bess“ den hochvirtuoson Höhepunkt und das beeindruckende Schlusswerk des Abends. In dieser mitreißenden Neuinterpretation werden bekannte Stücke wie „Summertime“ und „It Ain't Necessarily So“ präsentiert.

Dieses Konzert ist eine Gelegenheit, die Vielseitigkeit und das Talent von Duo Passio in vollem Glanz zu erleben.

Kartenvorbestellungen per Mail an kultur@dieburg.de oder telefonisch unter 0171 6336455 (Er-



mäßigung für Schüler und Schülerinnen, Studierende, Menschen mit Behinderung und Auszubildende).

**Duo Passio**  
**Samstag, 18. November, 19 Uhr**  
**Schloss Fechenbach**  
**Eulengasse 8, Dieburg**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Rok 'n' Roll-Klassiker

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Auszeit“, ab 16 Jahren

**Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** Extrabreit, die Erfinder des deutschen Pop-Punks

**Freitag, 24. November 2023**

**Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation** Heiligs Blechle: Precipitation (Blaues, Akustik-Rock und Klassischen Elementen)

**Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche** Live!Jazz: Vincent Meissner Trio

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Büsra Kayikci

**Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater Curioso „Auszeit“, ab 16 Jahren

**Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** Jazz Cosy, Konzert & Lesung (Blues, Jazz, Chanson)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater**

**Sapperlot** Robert Kreis „Ein Abend mit Robert Kreis

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Der Rocket Man präsentiert sein neues Album - Live

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** The Wolves: The Final Good Bye (Punkrockband)

**Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** Bessunger Jamsession

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Richard Martin & Peter Wucherpfennig „Tales & Harp“

**Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater** Norbert Dömling & Marting Wagner (Jazzakkordeon, E-Bass)

**Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX** Hole full of Love

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder / Eigenes & Cover

**Samstag, 25. November 2023**

**Darmstadt 14:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe (auch auf Englisch)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** Rundgang mit der Handpuppe „Museumsdirektor Dinkelalter fliegt ins Weltall“, von 4 bis 6 Jahren

**Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation** Heiligs Blechle: „Tobi Vorwerk

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Comic Cosmos Geburtstagskonzert, mit 3 Live Bands (Schlagzeug, Psychedelische Rock)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt** „Shakespeare in Love“

**Bensheim 20:00 Uhr | Parktheater** Andreas Rebers „Rein geschäftlich“

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Matthias Jung „Erziehungstatus: Kompliziert!“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Music Monks

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Frank Sauer „Adam und Eva hätten die Schlange mal besser gegrillt“

**Darmstadt 21:30 Uhr | Bessun-**

**ger Knabenschule** Stig Rune Reiten (Rock 'n' Roll)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Gracefire (Rock 'n' Roll)

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder / Eigenes & Cover

**Sonntag, 26. November 2023**

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Luisenplatz** Stadtführung- Darmstadt auf einen Blick (Geschichten hinter den wichtigsten Innenstadt-Sehenswürdigkeiten)

**Darmstadt 13:00 Uhr | Museum Künstlerkolonie** Öffentliche Führung durch das Museum

**Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** Besucherlabor „Ganz schon verwoben - Netze“, von 6 bis 10 Jahren

**Darmstadt 14:00 Uhr | Matildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe

**Darmstadt 15:00 Uhr | Darmstadt Shop** „Darmstädter Kriminal Geschichte-

**HALLO  
HESSEN**

**HIER SIND  
DIE 80ER**



# Berühmte Unbekannte

Niccolò Jommellis Requiem in St. Josef und St. Elisabeth

Im November, dem klassischen Monat der Trauer- und Totengedenktage, widmet sich die Kantorei St. Elisabeth in Darmstadt der leider viel zu selten aufgeführten „Missa pro defunctis“ (Totenmesse) des Barock-Komponisten Niccolò Jommelli.

Der italienische Tonkünstler war ein internationaler Star seiner Zeit und seine 1756 in Stuttgart komponierte Totenmesse das bekannteste und populärste Werk dieser Art – bis zum unvollendeten Requiem des von Jommelli beeinflussten Mozart.

Der für seine Opern gefeierte Jommelli gibt dem Requiem eine festliche, an manchen Stellen fast heitere Stimmung. Die Hoffnung auf das nie verlöschende Licht und die göttliche Gemeinschaft des ewigen Lebens tritt strahlend in den Vordergrund und bleibt den Hörenden in Erinnerung. Sie siegt auch

musikalisch über die menschliche Angst des Alleinseins und Vergessenwerdens in der Dunkelheit des Todes, ein über alle Zeiten aktuelles Thema.

Begleitet von der Main-Philharmonie Seligenstadt und professionellen Solistinnen und Solisten lädt die Kantorei dazu ein, diese heute eher unbekannt, einst aber berühmte Musik neu zu entdecken.

**Samstag, 18. November, 20 Uhr**  
St. Elisabeth, Schloßgartenstraße Darmstadt

**Sonntag, 19. November, 17 Uhr**  
St. Josef, Schwanenstraße, Eberstadt

**Eintritt:**  
15,- Euro (13,- Euro ermäßigt).  
Für Inhaber der Teilhabecard ist der Eintritt frei.

**Karten über die Pizzeria Roma im Martinsviertel, CD Bessungen/Blumen-Studio Kalbfuss und an der Abendkasse**

# Anneliese

Vertonung des Tagebuchs der Anne Frank

Das Oratorium „Annelies“ – eine Vertonung des Tagebuchs der Anne Frank – erklingt in einem Konzert in der Stadtkirche Darmstadt. Die Darmstädter Kantorei und Jugendkantorei unter Leitung von Kantor Christian Roß musiziert bei diesem Konzert zusammen mit Irith Gabriely und ihrem Ensemble Colalaila sowie der Mezzosopranistin Anja Stroh.

In seinem Oratorium „Annelies“ verbindet James Whitbourn zeitgenössische Chormusik mit spätromantischen Elementen und mit der Klezmer-Tradition. Dabei verwendet der britische Komponist Rückgriffe auf traditionell jiddische Musik ebenso wie Zitate von Filmmusik und „klassischer“ Musik. Das Werk erzählt die Schlüsselstellen der Tagebücher von Anne Frank: Vom Plan, sich zu verstecken über die letzte Nacht zu Hause und die Beschreibung des

Lebens im Versteck, den Ängsten bei Luftangriffen der Alliierten, die dennoch immer mit der Hoffnung auf die nahende Befreiung verbunden waren, bis hin zum Verrat und der Verschleppung zum Sammellager Westerbork.

Als Schlusspunkt nach dem tragischen Ende durch Gefangennahme und den Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen setzt Whitbourn zwei Textstellen aus dem Tagebuch vom Februar und Juli 1944 unter dem Titel „Anne's meditation“, die so schließen: „Solange du ohne Furcht in den Himmel schauen kannst, weißt du, dass du innerlich rein bist.“

Karten für das Konzert können an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.stadtkirche-darmstadt.de](http://www.stadtkirche-darmstadt.de) erworben werden.

**James Whitbourn „Annelies“**  
Sonntag, 19. November, 18 Uhr  
Stadtkirche Darmstadt

Spurensuche über das Räuberleben vor rund 200 Jahren“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Mathildenhöhe** „Mathildenhöhe Darmstadt“ Der Rundgang über das UNESCO Welterbe (Samstags um 14:00 Uhr | auch auf Englisch)

**Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** theater die stromer „Der Fee, die Fee und das Monster“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum** Schlossführung „Übersichtsführung Jagdschloss Kranichstein“

**Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum** „Meine persönlichen Highlights im Museum“ Jugendliche ab 14 Jahre führen durchs Museum“

**Darmstadt 15:00 Uhr | „des Restaurants „Bölle“** Geschichten über geheime Gänge und Höhlen rund um den Herrgottsberg

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Sonntagsführung

**Darmstadt 18:00 Uhr | HoffART Theater** Ilka Schönbein Märchenwerkstatt „Das Haus der Ahn(ung)en“

**Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater** Urban Priol „Jahresrückblick Tilt“ - Preview

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Jochen Distelmeyer (Sonic Youth)

**Montag, 27. November 2023**

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** UK Blues Artist of The Year ``Elles Bailey + special guest: Morganway

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Urban Priol „Jahresrückblick Tilt“ - Preview

**Darmstadt 20:30 Uhr | Goldene Krone** Stormy Monday (Jam, Funk)

**Dienstag, 28. November 2023**

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** „Lieblingsbücher“ vorgestellt von Darmstadts unabhängigen Buchhandlungen

**Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation** Candy Dulfer (Jazz)

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Kultursalon, Moderation Daniel Helfrich

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** All Female Rock 'n Roll Sturm aus Schweden

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** Adam Wendler

**Mittwoch, 29. November 2023**

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 12:05 Uhr | St. Ludwig** Mitte der Woche-Organkonzert

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen** Mittwochsführung

**Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen** Abendführung

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot**

perlot Frank Fischer „Meschugge“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Melanie Wiegmann & Carl Carlton + The Great Band (Cover)

**Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** The Necronautics (Rockabilly, Punk, Jazz)

**Donnerstag, 30. November 2023**

**Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus** Theater 3D „Neue Punkte für das Sams“, ab 5 Jahren

**Darmstadt 19:45 Uhr | programm kino rex** Woche des polnischen Films „Lasting“ (Nieulotne)

**Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** Sofia Talvik (Americana)

**Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot** Jess Jochimsen „Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben“

**Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Atomic Rooster (Prog Rock)

## Animalia – Streifzüge von Los Angeles bis Mumbai

Gemeinsame Ausstellung von Zoo Vivarium und Kunsthalle Darmstadt

Seit September 2023 zeigt die Kunsthalle Darmstadt die Ausstellung „Animalia. Streifzüge von Los Angeles bis Mumbai.“ und beleuchtet damit das Verhältnis von Mensch und Tier.

„Animalia“ gliedert sich in einen Parkour, in dem über 30 Künstlerinnen und Künstler aus Amerika, Indien, Pakistan und Europa ihre Werke zeigen. Der Streifzug geht im Zoo Vivarium weiter, denn das Vivarium der Wissenschaftsstadt Darmstadt zählt zu den Kooperationspartnern der Ausstellung. Gemeinsam wurden Sonderführungen konzipiert, die die Ausstellungsthemen veranschaulichen. Die Führungen unter Leitung des Zoopädagogen Dr. Frank Velte behandeln Aspekte wie Traum und Sprache bei Mensch und Tier oder auch die religiöse Verehrung von Tieren.

„Das Darmstädter Vivarium ist ein beliebtes Ausflugsziel für große und kleine Gäste. Seit jeher locken Zoos auch Künstlerinnen und Künstler an. Umso mehr freuen wir uns, mit dem Programmangebot eine Brücke zwischen der Kunsthalle Darmstadt und dem Vivarium schlagen zu können“, erläutert der für den Zoo zuständige Stadtkämmerer André Schellenberg.

Die Führungen finden zu folgenden Terminen im Zoo Vivarium statt: 1.11., 3.11., 8.11., 22.11., 24.11., 29.11., 1.12.. Treffpunkt ist immer um 14.30 Uhr an der Zooschule.

**Anmeldung unter der Telefonnummer 06151 891184 oder per E-Mail an [event@kunsthalle-darmstadt.de](mailto:event@kunsthalle-darmstadt.de).**

**Die Führungen sind kostenfrei. Eintritt in den Zoo können an der Zookasse oder online unter: [www.zoo-vivarium.de](http://www.zoo-vivarium.de)**



Bolivianische Totenkopffaffen Zoo Vivarium Darmstadt.

Foto: Daum



Ratnadeep Gopal Adivrekar, „Alchemy of Dismantled Time“, 2020.

Foto: Ratnadeep Gopal Adivreka

## Belastete Orte und eine neue Erinnerungskultur

„in situ“ – Ausstellung im Studio West der Kunsthalle

**Ab Samstag, den 4. November gibt es in der Kunsthalle Darmstadt die neue Ausstellung in situ. Über belastete Orte und eine neue Erinnerungskultur. Bis einschließlich 7. Januar 2024 beschäftigt sich die internationale Gruppenausstellung mit zeitgenössischer Kunst, welche Verbrechen der NS-Diktatur thematisiert.**

Im Studio West der Kunsthalle Darmstadt untersuchen neun Künstlerinnen und Künstler, wie Erinnerungsarbeit aus der Gegenwart heraus geleistet werden kann. Sie bedienen sich dazu verschiedener Medien wie Fotografie, Video, Sound und Installation, die vielfältige Bezüge zwischen Vergangenheit und Jetztzeit herzustellen vermögen. Besucherinnen und Besucher sollen so verschiedene Zugänge ermöglicht werden, die auf das Erinnern abzielen.

„Ich bin hineingeboren in ein Land, in dem es keine unbelasteten Orte gibt. Immerzu bewegt man sich mitten im Grauen.“ (Joshua Groß, Ent-

kommen. Berlin: Matthes & Seitz 2021, S. 218)

Wie das Zitat von Joshua Groß andeutet, drang der Faschismus in alle Gesellschaftsschichten und Lebensbereiche ein. „Unbelastet“ ist auch die Kunsthalle Darmstadt nicht, in die 1936 die Femeausstellung Entartete Kunst einzog.

Der Ausstellungstitel in situ (von lat. „an Ort und Stelle“) weist auf eine am historischen Objekt orientierte „archäologische“ Arbeitsweise hin. Wie wichtig die Erinnerung an die Gleichschaltung, die Bücherverbrennung und die Shoa in allen Teilen der Gesellschaft samt dem Kunstbetrieb ist und bleibt, zeigte sich in jüngerer Zeit an dem Antisemitismus-Skandal um die Documenta (2022), sowie den Anschlägen in Halle (2019) und in Hanau (2020).

Die Kunsthalle Darmstadt möchte mit dieser Gruppenausstellung und dem Begleitprogramm einen Beitrag zu einem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs leisten.

**in situ. Über belastete Orte und eine neue Er-**



Leon Kahane, „20. November 1945“, 2022

Foto: Sascha Herrmann

**innerungskultur.  
Kunsthalle Darmstadt  
[www.kunsthalle-darmstadt.de](http://www.kunsthalle-darmstadt.de)**

# handmade – Kunst und Handwerk

Ausstellung im Atelierhaus Darmstadt

**Die Künstlerinnen Vera Fles-Schönege und Evi Angelika Borst sowie Michael Gori als Repräsentant für die Schmuckmanufaktur Monies haben gemeinsam die neue Ausstellung im Atelierhaus Darmstadt initiiert. Die Ausstellung beginnt am 10. November mit der Vernissage um 18 Uhr.**

Beide Künstlerinnen haben sich jeweils von den Formen und Farben des Schmuckes inspirieren lassen. Evi A. Borst zeigt farbige Malereien in der Ausstellung und Vera Fles-Schönege präsentiert schwarz-weiß Collagen.

Schmuck ist Teil der Kulturen seit Beginn der Menschheit. Zunächst als Schutz vor Gefahren, als Amulett, als Zeichen der Macht und gesellschaftlichen Rang, als Schönheitsattribut. Unzählige Designer, Kunsthandwerker und Künstler haben im Laufe der Jahrhunderte Schmuck gestaltet. Die Manufaktur Monies wurde 1973 von Gerda

und Nikolai Monies in Kopenhagen gegründet. Das kreative Prinzip der Manufaktur ist, Kunst und Kunsthandwerk zu verbinden. Seit 50 Jahren verwenden sie seltene Steine, Horn, Knochen, Holz und Perlen. Auch künstliche Materialien, wie Acryl und Polyester werden verwendet. Die Werkstatt in Kopenhagen ist eine Welt für sich. Man glaubt in einem wissenschaftlichen Museum zu sein. Die Gestaltung orientiert sich am skandinavischen Design und ist hergestellt für heutige und zukünftige Generationen. Es geht nicht um Mode oder Konsum, sondern sie bleiben wahrhaftig der eigenen Ästhetik und Originalität treu.

**Vernissage:**

**Freitag, 10. November, 18:00 Uhr**

**Eröffnung**

**Dr. Roland Held**

**Atelierhaus Darmstadt**

**Riedeselstraße 15, Darmstadt**

**11. bis 26. November 2023**

**Freitag - Sonntag 16 - 19 Uhr**



Bilder im Uhrzeigersinn: Schmuck von Monies, Collage von Vera Fles-Schönege, Gemälde von Evi A. Borst.  
Fotos: Julian Bock



# Auseinandersetzung mit dem Medium Bild

Fotografien zwischen Malerei und Grafik

**Die großen Themen, die den Fotografen und Künstler Klaus Philipp umtreiben, sind Reflexionen des Verhältnisses des wahrnehmenden Subjekts zur Natur und zur Kunst. „Generell sehe ich meine Arbeiten in der Tradition und Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst und der Architektur, auf die ich mich direkt oder subtil beziehe“, erklärt er. Dabei lotet er die malerischen und grafischen Möglichkeiten des Mediums Fotografie aus.**

Nach einem Studium der Kunst-erziehung und Kunstgeschichte in Mainz und Hamburg mit dem praktischen Schwerpunkt Fotografie, arbeitete Klaus Philipp als Kunsterzieher an Gesamtschulen und Gymnasien, zuletzt in Darmstadt. Er leitete Fortbildungen für hessische Kunsterzieher, Lehrplanentwicklung im Fach Kunst beim Kultusministerium. Der Fotografie näherte er sich zunächst über das Feld der dokumentarischen Fotografie. In den 1990er wendete er sich mehr und mehr der künstlerischen Seite des Mediums zu. Ausstellungen und Veröffentlichungen in Fotozeitschriften und in Buchform folgten.

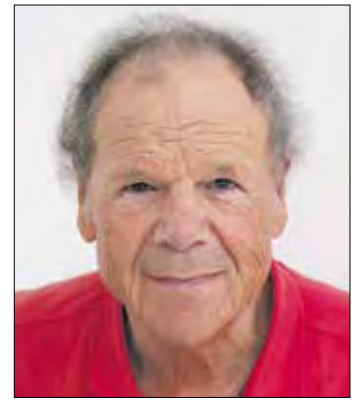
Bei Klaus Philipp wird das Bild durch die reduzierte Gegenständlichkeit zum Resonanzraum für Assoziationen, Gedanken, Empfindungen, Meditation. „Landschaften zeigen sich bei mir nicht als Ortsbeschreibung, sondern als eine Auseinandersetzung mit Fotografie als Medium zur Erzeugung ikonischer

Bilder, die teils einen ähnlich hohen Abstraktionsgrad haben wie etwa die Farbfeldmalerei von Mark Rothko oder die fast monochromen Bildtafeln von Rupprecht Geiger“, so der Künstler. Er liebt das Spiel der Gegensätze: Einmal Landschaften, eingehüllt von atmosphärischem Dunst und Nebel, die Bildgegenstände reduziert auf einige Silhouetten und hingehauchte Tonwerte – Bilder von Meer und Himmel sind bei Philipp vor allem als ineinander fließende Farbwerte wahrzunehmen. Ein anderes Mal Fotografien von Wäldern und Waldbodenvegetation, die tiefe Schatten und Dunkelheit zeigen, Blicke aus Fenstern durch beschlagene, beregnete, vereiste Scheiben oder vorbei fliegende Landschaften, durch Langzeitbelichtung verwischt und abstrahiert.

Klaus Philipp bezieht seine Anregungen aus der Geschichte der Fotografie, vom Piktoralismus, von Robert Häussers Landschaftsfotografien sowie aus dem Bereich

der Bildenden Kunst, von den Impressionisten und den Malereien, Zeichnungen und Drucken ostasiatischer Künstlern. „Trotz der Anlehnung an Malerei und Graphik steht für mich aber die Auseinandersetzung mit dem Medium des fotografischen Bilds und dessen spezifische Eigenschaften und Verfahren der Bildgebung im Vordergrund“. So überrascht der Künstler mit der Wahl seiner Bildausschnitte, mit einer bei der Belichtung durch Kamerabewegung oder Wahl der Tiefenschärfe hervorgerufene Unschärfe, einer Steigerung oder Abflachung der Kontraste, mit vergrößernder Bildbearbeitung und dem Fokus auf Licht-Erscheinungen. Klaus Philipp lotet die Grenzen des Mediums aus, bricht mit gewohnten Erwartungen an das fotografische Ab-Bild. Seine favorisierten bildnerischen Mittel prägen auch die Auseinandersetzung mit seinem zweiten großen Thema, wie er berichtet: dem Menschen und dem von Menschen Gestalteten. „Meine jahrzehntelange Befassung mit den unterschiedlichsten Richtungen der Bildenden Kunst und der Architektur machen sich hier bemerkbar.“

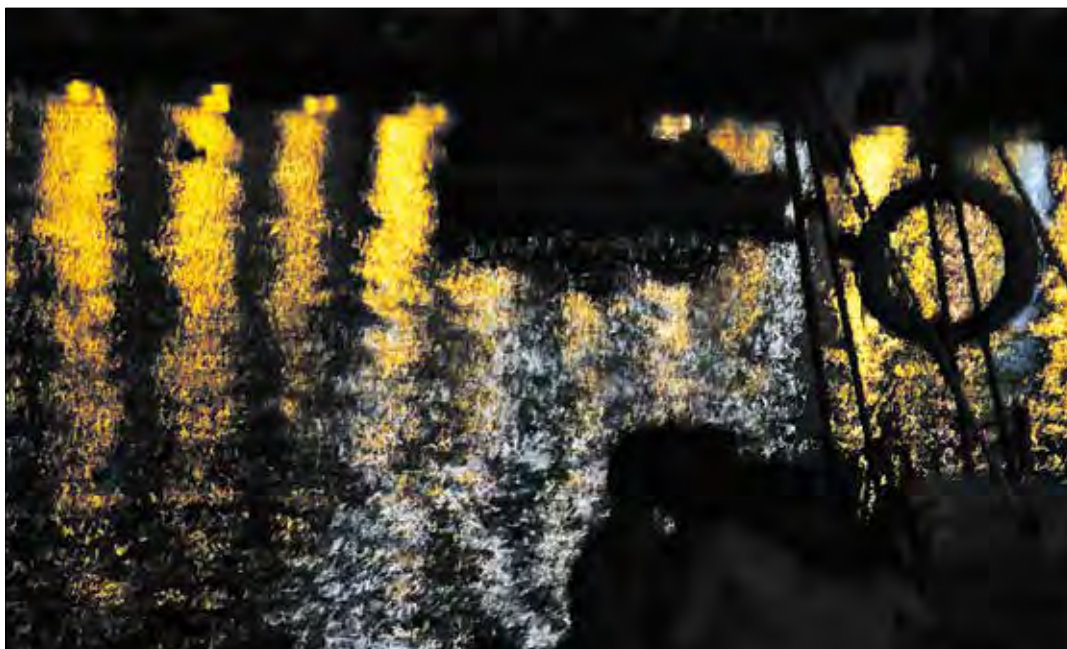
Mit vielen seiner Serien stellt Philipp Bezüge zur Malerei oder dem gebautem Raum her. „Inspiriert von Werken des Barock greife ich



etwa Aspekte der Gestaltung wie eine edle Oberflächenbehandlung, Inszenierung von Licht im Raum oder eine charakteristische Farbpalette auf.“ In der Serie „Grüße an die Meister“ reagiert Klaus Philipp mit der Wahl seiner bildnerischen Mittel auf verschiedene Kunstwerke, bringt aktuelle, durch die Fotografie und unsere Lebensweise geprägte Sichtweisen ein. Generell ist die Sicht- und Arbeitsweise von Klaus Philipp immer auch eine Reaktion auf den heutigen Gebrauch von Fotografie als Selbstdarstellungs- und Inszenierungsmedium, sagt er. „Meine Fotografien sind Ergebnisse von geduldiger Beobachtung, von vertiefter Befassung in einem Langzeitthema. Das Dargestellte ist nicht inszeniert oder additiv komponiert; es ist vorgefunden, in seinem So-Sein belassen.“ Lediglich der Blick des Fotografen interpretiere, hebe heraus und initiere die Verwandlung von Aspekten und Erscheinungen der Wirklichkeit. Worauf er hinziele sei ein ikonisches, ein idealtypisches, ein autonomes, ein für sich stehendes Bild, ein „Mindscape“.

Im BBK Darmstadt hat Klaus Philipp seit 2005 unterschiedliche Aufgaben übernommen; zur Zeit beteiligt er sich an den Vorbereitungen für die BBK-Jubiläumsausstellungen 2024. An vom BBK organisierten Ausstellungen nahm er bereits teil, unter anderem an der Hessiale 1017 in Marburg. (MG)

**Klaus Philipp**  
**Wilhelm-Jäger-Str. 14**  
**64287 Darmstadt**  
**06151 43566**  
**kl.philipp@gmx.de**  
**www.klaus-philipp-fotografie.de**



Rethymnon, aus der Werkgruppe mindscape. Fotografie, 2015

Foto: Klaus Philipp

## Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt  
Tel. 0151 20632057

Raum 6: Do.-So. 15 - 19 Uhr;  
Atelierhaus: Fr.-So. 16 - 19 Uhr  
www.atelierhaus-darmstadt.de

- Raum 6: Sonntag, 5. November 2023, 15 Uhr Ausstellungsbeginn „Perspektivwechsel“ Fotografien von Wolfgang Theiss, bis 26. November 2023
- Atelierhaus: Samstag, 10. November 2023, 18 Uhr, Ausstellungsbeginn „handmade“ Arbeiten von Evi Angelika Borst, Monis Schmuck Manufaktur und Vera Fles-Schönege, bis 26. November 2023

## Eisenbahnmuseum

### Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt  
Tel. 06151 376401, info@bahnwelt.de  
So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr  
www.bahnwelt.de

## Galerie C.Klein / Kulturinstitut

### Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11 Darmstadt  
Tel. 06151 75121,  
info@atelierhaus-vahle.de  
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf  
Anfrage www.atelierhaus-vahle.de

- Bis 5. November 2023 „naturbezogen - Aktualität der Stillleben“

## Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt  
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa.  
10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net

- Sonntag, 26. November 2023 Ausstellungsbeginn „Nur Finden, nicht Suchen II“, bis 27. Januar 2024

- Bis 11. November 2023 „Das Haus des Malers“ Bilder aus dem Eis von Gerhard Rießbeck

## Großherzoglich-Hessische Porzellan-sammlung

Schlossgartenstr. 10, Darmstadt  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
www.porzellanmuseum-darmstadt.de

## Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de  
Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr  
Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr  
www.hlmd.de

- Mittwoch, 15. November 2023 Ausstellungsbeginn „Grünzeug“ bis 11. Februar 2024

- Bis 7. Januar 2024 „Into the Space Age!“ Visionen & Design

## Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt  
Infos über Tel. 06151 165741  
Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

## Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie  
Olbrichweg 13 A, Darmstadt  
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr  
www.mathildenhoehe.eu

- Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

## Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt  
Tel. 06151 48008, info@intef.de

Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr  
www.intef.info

- Bis 7. Januar 2024 „die Gute Form! schön und gut“

## Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt  
Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288  
Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr  
www.kuenstlerhaus-ziiegelhuette.de

- Bis 12. November 2023 „Schatten und Licht - kantig - bewegt“ Arbeiten von Christine Düwel, Finissage 11:30 Uhr

## Kunsthalle Darmstadt

### Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt  
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr  
www.kunsthalle-darmstadt.de

- Freitag, 3. November 2023 Ausstellungsbeginn im Studio west „in situ“ Gruppenausstellung zeitgenössischer Kunst, bis 7. Januar 2024

- Bis 7. Januar 2023 „Animalia. Streifzüge von Los Angeles bis Mumbai“ in Kooperation mit dem Zoo Vivarium

## Schlossmuseum Darmstadt

### im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt  
Tel. 06151 24035,  
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de  
Fr.-So. 10 - 17 Uhr  
www.schlossmuseum-darmstadt.de

## Skulpturengarten/Kunstraum

### Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt  
Tel. 06151 2769054,  
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de

Führungen sonntags + feiertags 14.30 - 16.00 Uhr

www.skulpturengarten-darmstadt.de

- Bis 12. November 2023 „Unterwegs in vielen Welten“ Führungen im September: 5.11./12.11.2023

## Stadtkirche

An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 44150 Mo., Sa. 9 - 12 Uhr,  
Di.-Do. 9 - 16 Uhr  
www.stadtkirche-darmstadt.de

- Bis 12. November 2023 „Wandel“ Skulpturen von Paul Hirsch

## Museum Stangenberg Merck

### Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,  
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361  
Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Ftag 11 - 18 Uhr  
www.museum-jugenheim.de

- Bis November 2023 Ausstellung „Karen Shahverdyan“

## Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach Tel. 06251 9346-1  
Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr

- Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Baugeschichte des Fremdenbaus“

## ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M  
Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa.  
12 - 17 Uhr http://galerie-beckers.com/  
artists-galerie-beckers/

Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck  
Helene-Christaller-Weg 13  
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61  
www.mstm.info  
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck  
**KUNST FÜR ALLE**  
DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK! (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:  
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr  
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr  
Parkplätze am Haus

• Bis 2. Dezember 2023 „Self on Stage“  
17 Frauen, 17 Positionen

#### ART FOYER der DZ BANK

##### Kunstsammlung

Platz der Republik, Frankfurt/M

Öffentlicher Zugang:

Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1

Di.-Sa. 11 - 19 Uhr

• Bis 3. Februar 2024 „Dialektik der Präsenz. Eine Ausstellung von Hans Dieter Huber“

#### bok Galerie

##### Bund Offenbacher Künstler e.V.

Kirchgasse 27-29, Offenbach

Tel. 0171 2842234,

info@bund-offenbacher-kuenstler.de

Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr

www.bund-offenbacher-kuenstler.de

• Donnerstag, 2. November 2023, 19 Uhr  
Ausstellungsbeginn „Sabine Dächert“, bis  
19. November 2023, Finissage 14 Uhr

• Donnerstag, 23. November 2023, 19 Uhr  
„Schattensprung“ BOK Mitglieder, bis 17.  
Dezember 2023

#### Caricatura Museum Frankfurt

##### Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi.

11 - 21 Uhr www.caricatura-museum.de

• Bis 25. Februar 2024 „Ach was. Loriot  
zum Hundertsten“

#### Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau

Tel. 06181 256556,

gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr

www.goldschmiedehaus.com

• Donnerstag, 2. November 2024 Aus-  
stellungsbeginn „Broschen im Dialog  
zwischen Vergangenheit und Avantgar-  
de“, bis 31. März 2024

• Bis 25. Februar 2024 „Silberschmuck  
aus Nubien“

#### Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M

Tel. 0171 3173041 Fr. 16 - 18 Uhr, Sa. 12 -

16 Uhr und nach Vereinbarung

www.dermixerffm.eu

• Bis 13. Januar 2024 „Flugisimen“

Verena Landau & Ute Z. Würfel

#### Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So. 15 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

• Bis 10. Dezember 2023 „Druckvielfalt“

#### Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640,

info@galerie-maurer.com

Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und

nach Vereinbarung

www.galerie-maurer.com

• Freitag, 3. November 2023, 19 Uhr,  
Ausstellungseröffnung „Es ist solange  
schön bis man es vergisst“ Zeichnungen  
von Olrik Kohlhoff

#### Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz

Tel. 06131 122640 Di.- Sa. 9 - 17 Uhr,

So. 11 - 17 Uhr, an gesetzl. Feiertagen ge-  
schlossen www.gutenberg-museum.de

#### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154,

besucherservice@historisches-museum-  
frankfurt.de

Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr

www.historisches-museum-frankfurt.de

• Donnerstag, 9. November 2023

Ausstellungsbeginn „Barbara Klemm -  
Frankfurt Bilder“ bis 1. April 2024

• Bis 18. Februar 2024 „Lyonel Fein-  
inger“

#### Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -

20 Uhr www.kuma.art

• Freitag, 10. November 2023 Ausstel-  
lungsbeginn „Hoover. Hager. Lassnig“, bis

11. Februar 2024

• Bis 21. April 2024 „Hector-Preis: Anna  
Uddenberg“

#### Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden

Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr

www.wiesbaden.de/kunsthau

• Bis 26. November 2023 „Aber ich lebe.  
Den Holocaust erinnern“ Comics zum

Thema + „Innere Angelegenheiten“ Foto-  
grafien von Dietmar Riemann

#### Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 -

18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de

• Bis 21. Januar 2024 „Maschinenraum  
der Götter“ Wie unsere Zukunft erfunden  
wurde

#### Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr

www.ludwigalerie.de

• Bis 14. Januar 2024 „Michael Ende -  
Bilder und Geschichten“

#### Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M Di.-So. 10 -

18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.mmk.art

• Bis 11. Februar 2024 „Channeling“

#### Zollamt

Domstraße 3, Frankfurt/M

• Bis 21. Januar 2024 „Bloomin in stasis:  
25.8230° S, 23.5312° E“ Helena Um-  
bembe, bis 21. Januar 2024

#### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de

Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de

• Donnerstag, 16. November 2023

Ausstellungsbeginn „Prototypen - Ein  
Versuch ist es wert“, bis 14. April 2024

• Bis 27. August 2024 „STREIT. Eine  
Annäherung“

• Bis Frühjahr 2024 „Hallo! Wer da?“  
Slowenische und deutsche Handyge-  
schichte(n)“

#### Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,

Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr

www.museum-wiesbaden.de

• Freitag, 10. November 2023 Aus-  
stellungsbeginn „Zeitfenster“ Stephan  
Balkenhol trifft Alte Meister, bis 2. Juni  
2024

• Bis 18. Februar 2024 „Gemischtes  
Doppel“ Die Molls und die Purrmanns

• Bis 14. Januar 2024 „Alles im Fluss“  
vom Wert des Wassers

• Bis 28. April 2024 „Tierisch Rot“

Studienausstellung von roten Farbstoffen  
tierischen Ursprungs

#### Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

##### Neue Galerie

Schöne Aussicht 1, Kassel

• Bis 28. Januar 2024 „Fritz Winter“

##### Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1, Kassel

• Bis 31. Dezember 2023 Kabinetaus-  
stellung „Aufgeklärt: Joshua Reynolds“

#### Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de

Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr

www.opelvillen.de

• Sonntag, 5. November 2023 Aus-  
stellungsbeginn „Frida Kahlo. Ihre Foto-  
grafien“, bis 4. Februar 2024

#### Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

##### Museum Weltkulturen D5

• Bis 28. Juli 2024 „Rom lebt!“ Mitmach-  
ausstellung

##### Museum Zeughaus C5

• Bis 26. Mai 2024 „Kinderträume“

Spielen - Lernen - Leben um 1900

#### Museum Bassermannhaus C4, 12

• Bis 4. Februar 2023 „La vie des blocs“

Fotografien von Jean-Michel Landon

#### Museum Peter & Traudl Engelhorn- haus C4, 12

• Sonntag, 5. November 2023 Aus-  
stellungsbeginn „Streifzüge durch die  
Natur“ Gläserne Kostbarkeiten aus dem  
Jugendstil, bis 30. Juni 2024

• Bis 30. Juni 2024 „Zeichen und Wun-  
der“ Werke von Ugo Dossi

#### Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

www.schirn.de

• Donnerstag, 9. November 2023 Aus-  
stellungsbeginn „John Akomfrah. A Space  
of Emphaty“, bis 28. Januar 2024

• Bis 18. Februar 2024 „Lyonel Fein-  
inger“

#### Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de

Di., Mi., S.- + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 -

21 Uhr www.staedelmuseum.de

• Donnerstag, 2. November 2023

Ausstellungsbeginn „Holbein und die  
Renaissance im Norden“, bis 18. Februar  
2024

• Bis 4. Februar 2024 „Die Linie des  
Lebens“ Arbeiten von Victor Man

• Bis 5. November 2023 „Phantom-  
inseln“ Arbeiten von Philipp Fürhofer

• Bis 5. November 2023 „Sunrise.East“  
Werke von Ugo Rondinone

#### Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau

Tel. 06152 7164500 Sa. 10 - 12 Uhr, So.

13 -17 Uhr

www.gross-gerau.de/Stadtmuseum

• Bis 10. März 2024 „Mario Derra. Das  
Hessische Ried in Holzschnitt, Radierung  
und Lithographie“

#### Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37, Frankfurt/M

Tel. 069 212 31510,

weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de

Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr

www.weltkulturenmuseum.de

• Freitag, 10. November 2023, 11 Uhr  
Ausstellungseröffnung „Klangquellen.  
Everything is Music!“, bis 1. September  
2024





**Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51- 9 51 80 88  
Telefax: 061 51- 9 51 93 62  
mail@daechert-immobilien.de  
[www.daechert-immobilien.de](http://www.daechert-immobilien.de)

Reiner Dächert



Immobilien